Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

399 (28.8.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. lautet nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei **Abholung** am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

Anzeigen: Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil **Albert Herzog**, für den Anzeigen-Teil **A. Rindersbacher**, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über **20 000** Abonnenten.

Nr. 399. — **Karlsruhe, Dienstag den 28. August 1906.** — Telephon-Nr. 86. — **22. Jahrgang.**

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt sechs Seiten.

Badische Chronik.

* **Mannheim**, 28. Aug. Der 16 Jahre alte Schlosserlehrling Karl **Henn** von Neckarau setzte sich gestern nachmittag vor seiner elterlichen Wirtschaft unbefugter Weise auf das Sattelpferd eines **Bierfuhrwerkes** der Edinger Brauerei. Die Pferde gingen durch und Henn wurde dabei durch **Baumäste** vom **Pferde heruntergerissen.** Er kam **unter den Wagen, wurde überfahren** und **sofort getötet.**

* **Schwetzingen**, 27. Aug. Auf der Rheinau entfaltet sich zurzeit ein halb kriegerisches, halb industrielles Treiben. Eine kriegsstarke Kompagnie — 12 Offiziere und 270 Mann — von der Eisenbahnbrigade ist, wie schon kurz mitgeteilt, aus Berlin dort eingetroffen, um eine interessante technische Aufgabe zu lösen. Es handelt sich um die **Erbauung einer Vollbahnfähre**, wofür eine Zeit von 5 Wochen bestimmt ist, also nicht um ein blosses Manöver de force im gewöhnlichen militärischen Sinne. In 3 Schichten wird Tag und Nacht gearbeitet. Einquartiert sind die Pioniere, durchweg ausgesuchte kräftige und intelligente geschulte Arbeiter, in Brühl. (Frankf. Ztg.)

* **Heidelberg**, 28. Aug. Wie der „Pf. B." erfährt, ist am Abend des **9. September** aus Anlaß der Feier des 80. **Geburtstages** des **Großherzogs** städtischerseits die Abhaltung eines **Schloßfestes geplant**, das in demselben Rahmen sich bewegen soll, wie das im Jahre 1903 anläßlich der Centenarfeier der hiesigen Universität veranstaltete Fest.

* **Aus dem Neckartal**, 27. Aug. Die **Karmelitenkirche** zu **Hirschhorn** feierte gestern ihr **fünfhundertjähriges Bestehen.** In einer Urkunde, datiert Pfingsten 1406, mit dem Bleisiegel des Papstes Innocenz VII. im Großh. Staatsarchiv in Darmstadt, wurde die Genehmigung zum Bau erteilt und am Sonntag nach Bartholomä die Kirche eingeweiht. Gründer und Stifter waren Hans V. von Hirschhorn und seine Frau Iland, Wildgräfin von Dann und Rheingräfin vom Stein, ferner Konrad und Eberhard von Hirschhorn. Das aus rotem Sandstein erbaute Kirchlein liegt auf der halben Höhe des Schloßberges und ist in den einfachen, wohltuenden Formen der Spätgotik erbaut. Als einen der Meister am Baue vermutet man den Steinmetz Heinrich Isenmenger aus Wimpfen, der mit seinem Tochtermann Meister Seyfried 1410 an der Burg Zwingenberg arbeitete.

℔ **Bruchsal**, 28. Aug. In nächster Zeit werden zwei **neuzeitliche Einrichtungen** hier zur Ausführung gelangen und zwar eine **Feuermelde-** und **elektrische Uhrenanlage.** Zunächst werden an zehn geeigneten Stellen der Stadt, welche späterhin beliebig vermehrt werden können, Feuermelder (System Siemens u. Halske) angebracht. Als Zentralmeldestelle ist die Polizeiwachtstube vorgesehen; von dieser aus können nicht nur die betreffenden Chargen der Feuerwehr alsbald telegraphisch benachrichtigt werden, sondern es kann von dieser Stelle aus auch sofort die **Dampfsirene des Gaswerks ausgelöst** werden. Bei der erheblichen räumlichen Ausdehnung der Stadt ist eine Einrichtung, welche eine möglichst rasche Alarmierung der Feuerwehr ermöglicht, nur lebhaft zu begrüßen. — Zum Betrieb der elektrischen Uhrenanlage, deren Ausführung ebenso wie die der Feuermelde-Anlage der Firma Siemens u. Halske übertragen ist, wird im Rathaus eine Normaluhr mit Zubehör und Kontakteinrichtung bis zu 30 Nebenuhren zur Aufstellung gelangen, an welche außer den bereits vorhandenen öffentlichen Uhren einige an den verkehrsreichsten Stellen der Stadt neu aufzustellende Säulenuhren angeschlossen werden.

⊙ **Bruchsal**, 27. Aug. In den Tagen des 1., 2. und 3. September findet hier auf Einladung der Stadtverwaltung die 43. **Jahresversammlung** des **Mittelrheinischen Gas- und Wasserfachmänner-Vereins** statt. Die Anmeldungen zur Teilnahme an der Versammlung sind sehr zahlreich. Die Hauptsitzung findet am Sonntag den 2. September im großen Saale des Kaiserhofs statt, in welcher eine Reihe Vorträge von hervorragenden Fachmännern gehalten werden. Mit der Tagung ist eine **Ausstellung** von Gegenständen verbunden, welche den Fortschritt der Technik auf dem Gebiete der Gasbeleuchtung und Wasserversorgung vor Augen führen soll. Für **Montag** den 2. September ist die **Besichtigung** des in den letzten Jahren mit erheblichem Aufwand umgebauten und vergrößerten städtischen **Gaswerks** vorgesehen, an welche sich Nachmittags ein Ausflug nach Maulbronn zur Besichtigung der dortigen Klosterruinen anschließen wird.

* **Pforzheim**, 28. Aug. In der Wohnung eines Dienstmädchens wurde im Schranke die **Leiche** eines **neugeborenen Kindes** gefunden. Das Mädchen gibt an, das Kind totgeboren zu haben. Durch die Sektion wird festgestellt werden, ob die Angaben der Mutter auf Wahrheit beruhen oder ob eine Kindestötung vorliegt.

* **Lichtenau** (A. Kehl), 27. Aug. Ihre unüberwindliche Abneigung gegen die **Automobilfahrer** hat, wie bereits gemeldet, die 17jährige **Dienstmagd** Barbara **Haber** von Auenheim, wohnhaft in Lichtenau vor die Schranken des Kehler Schöffengerichts **gebracht.** Am 5. Juli abends gegen 9 Uhr war der Dr. phil. Gustav **Mez** von Baden mit seinem **Automobil** in langsamem Tempo durch genannten Ort gefahren. Als das junge Mädchen ihn sah, goß es ein **Gefäß mit Wasser über ihn**, das sie eben am Bache geholt hatte. Die Anklage lautet auf Körperverletzung. Das Gericht erkannte auf einen **Verweis.** Der Vorsitzende betonte, daß die Tat des Mädchens ein Ausfluß der in Stadt und Land **gegen die Automobile herrschenden Abneigung** sei, die ein großer Teil der Fahrer selbst durch ihr allzuschnelles Fahren verschuldet habe.

=f. **Lahr**, 27. Aug. Anläßlich des **60jährigen Stiftungsfestes** des **Turnvereins Lahr**, über dessen schönen Verlauf im gestrigen Mittagblatt der „Bad. Presse" berichtet wurde, erwähnte der Festredner, Herr Ernst **Haehnel**, u. a. auch die interessanten Tatsachen, daß der Verein schon im Jahre **1846 gegründet** wurde und der **erste Vorstand** kein geringerer als der gefeierte Volksmann **Wilhelm Schubert** gewesen sei, der Mann, dessen Namen bekanntlich seit kurzem eine **neue** Straße der Stadt Lahr trägt und zu dessen Ehrung die prächtige Anlage mit Pavillon und Erzbüste bei der Kuppel des Schutterlindenberges errichtet wurde. Einer der Mitbegründer des Vereins, Herr **Schmolck**, sei heute noch rüstiges Ehrenmitglied des Vereins und habe es sich nicht nehmen lassen, an dem schönen Feste persönlich teilzunehmen.

* **Lahr**, 28. Aug. Zu dem **schweren Unglücksfall**, der sich, wie gemeldet, vorgestern nacht unweit der Station **Dinglingen** zugetragen hat, ist noch zu bemerken, daß der Verunglückte schon auf der Station Dinglingen aus dem eben sich in Bewegung setzenden Zug hinausspringen wollte, vom Schaffner aber daran gehindert wurde. Er führte sein Vorfahren dennoch aus und mußte den Leichtsinn mit dem Leben büßen. Der Verunglückte diente hier seit zwei Jahren, war Bursche bei einem Leutnant und noch nie bestraft worden. Uebertriebenes Pflichtgefühl dürfte die Ursache seiner törichten Handlungsweise sein.

* **Aus dem Wiesental**, 27. Aug. In **Schönau** ging, wie man der „Frkf. Ztg." schreibt, letzter Tage eine **Hochzeit** mit **Hindernissen** vor sich. Auf dem Rückmarsch von der Kirche sank die soeben zur Frau geweihte Schöne plötzlich wie leblos zusammen und nach wenigen Sekunden war sie — Mutter. Die Festgesellschaft kam um Schmaus und Tanz und mußte sich begnügen, tiefsinnige Betrachtungen darüber anzustellen, wie das Zusammentreffen zweier freudiger Ereignisse störend wirken kann.

▲ **Aus Baden**, 28. Aug. Wie der **Präsident** des Landesverbandes badischer Gewerbevereine mitteilt, beruht die aus **Sulzburg** gebrachte Notiz, **betreffend** den **Ankauf** des dortigen Bades zu einem **Genesungsheim für Handwerker** auf einem **Irrtum.** Das Bad wurde lediglich von einer Kommission einer **Besichtigung** unterzogen.

♂ **Konstanz**, 28. Aug. Außer dem „Alten vom Ueberlingersee", dem **Fischer Clemenz**, über dessen Leben wir unseren Lesern schon berichteten, ist hier noch von einem anderen **Veteranen der Arbeit** zu erzählen, von Engelbert **Koch** auf der Insel Pirmins. Am Weihnachtstag des Jahres 1839 ward er als Sohn des Mannes geboren, der von Allensbach, drüben am gegenüberliegenden Ufer, die Post holte und die Briefe und Karten, Pakete und Geld auf der Reichenau verteilte. Engelbert lernte früh die Arbeit kennen: er mußte mit in die Reben, aufs Feld, mußte Fischernetze flicken und Fischerboote. Als 35jähriger verrichtete er bei seinem altgewordenen Vater Aushilfsdienste und als dieser 1866 gestorben war, trat er in dessen Stellung ein. Er ward Orts- und **Landbriefträger**, ward Postabnehmer und Postableger. Jeden Tag mußte er in einem Kahne mehreremal von der Reichenau nach Allensbach hinüberfahren, um die Postsachen in Empfang zu nehmen, jeden Tag bei Wind und Wetter, in der Sonnenglut, im Wintersturm. Das war keine Kleinigkeit, denn die **Postagentur Reichenau ist wohl eine der schwierigsten in ganz Deutschland.** Am 1. Juni 1905 verließ er den Dienst, den er **vierzig Jahre** ununterbrochen verrichtet hatte. Jetzt schmückt seine Brust das Ehrenzeichen für treue Arbeit, das ihm der Großherzog verliehen hat, und der Staat hat auch sonst für ihn gesorgt, daß es ihm nicht schlecht in seinen alten Tagen gehe. Das ist also Engelbert Koch, der sich an seinem Lebensabend seinen Schoppen schmecken läßt und gern erzählt von seinen Fahrten als Postbote auf dem Gnadensee.

Aus den Nachbarländern.

* **Neustadt a. H.**, 27. Aug. Hier tagte eine **Versammlung der pfälzischen Buchhändler**, Buchbinder, Papier- und Schreibwarenhändler, in welcher die Verluste und Schäden im Schulbücher- und Lehrmittelgeschäft im Jahre 1905/06 (durch zu spätes Bekanntwerden der Neueinführungen) besprochen und beschlossen wurde, zum Zwecke der Bessergestaltung dieser Verhältnisse an die Regierung eine Eingabe zu richten, es möchten beim Wechsel von Büchern und Lehrmitteln die beteiligten Geschäfte von seiten der Regierung jeweils rechtzeitig unterrichtet werden.

* **Hagenbach** (Pfalz), 27. Aug. Die „Pf. Post" berichtet über folgenden Vorfall: Der Maurer Richard **Scherrer** war in einem Streitfall schwer verletzt worden und gestorben. Die Stunde der Beerdigung kam, aber es erschien kein Geistlicher. Er weigerte sich hartnäckig, solange die **Fahne des Arbeiterunterstützungsvereins** da sei, zu kommen, weil die **Fahne nicht katholisch geweiht** sei. Um 10 Uhr sollte die Beerdigung stattfinden, aber erst um 12 Uhr ließ der Pfarrer sich herbei, die Beerdigung vorzunehmen. (Frankf. Ztg.)

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. August.

≠ **In unserem Expeditionsschaufenster** ist neu ausgestellt ein Bild vom **Baden-Badener Rennen** u. zw. vom **ersten Renntag** (Freitag 24. August). Das Bild zeigt den harten Endkampf der beiden deutschen Pferde „Hamurabi" und „Derby Cup" im Fürstenberg-Memorial. Weiter sind **Bilder** ausgelegt von dem bevorstehenden 100-Jahrtage der **Niederlagen** von **Jena** und **Auerstädt** und dem Einzug des **Kaisers** in Mainz. Einzelbilder sind in der Expedition für 50 ₰ zu haben.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

↕ **Mannheim**, 28. Aug. Im Hoftheater fand gestern mittag in Gegenwart des gesamten Personals die **offizielle Einführung** des **neuen Intendanten** Dr. **Hagemann** statt. Der 1. Bürgermeister, Herr **Martin**, begrüßte nach dem Bericht des hiesigen „Gen.-Anz." — Einladungen an die Presse waren nicht ergangen — den Intendanten in wohlwollendster Weise, unter Hinweis auf dessen erfolgreiche literarischen Arbeiten, sein gründliches theatralisch-theoretisches Wissen und die seltene praktische Einsicht für die Bedürfnisse des Tages und die Grenzen des Möglichen. Herr Intendant Dr. **Hagemann** dankte dem Vorredner für den ehrenden Empfang, der Theaterkommission, dem Stadtrat und nicht zuletzt dem Großherzog für das Vertrauen, das man ihm durch die einstimmige Berufung auf den Intendantenposten votiert habe. Sein **künstlerisches Programm** wolle er in dieser Stunde mit Absicht **nicht** entwickeln, umsomehr, als er bereits in einer **Reihe von Schriften** dargelegt, was er vom Theater als Kulturfaktor für die Zukunft erhoffe. Als erster Diener einer großen künstlerischen Gemeinschaft trete er in dieser Stunde unter die Versammelten, auf ihre treue Mitarbeiterschaft bauend im Dienste der Kunst und des Mannheimer Kunstinstituts, zur Ehre des altberühmten Hoftheaters und seines erhabenen Schirmherrn und zum Wohle der kunstfreudigen Bürgerschaft Mannheims.

Vermischtes.

hd **Berlin**, 28. Aug. (Tel.) Ein schlimmes Ende hatte heute vormittag eine **Uebungsfahrt** des **Automobil-Löschzuges** der **Schöneberger Feuerwehr.** Am Nollendorfplatz unter der Ueberführung der Hochbahn **stürzte** der 6000 Kg. schwere **Wagen** mit der mechanischen Leiter infolge Anfahrens an eine Bordschwelle um. Ein **Oberfeuerwehrmann**, der den Wagen lenkte und ein **Feuerwehrmann wurden** von dem Wagen **herabgeschleudert.** Ersterer geriet dabei mit Kopf und Hals so unglücklich unter die Leiter, daß er **schwere Verletzungen** erlitt, die nach kurzer Zeit seinen **Tod** herbeiführten. Der Feuerwehrmann erlitt nicht unerhebliche Verletzungen an der Brust und Hüften und mußte ins Krankenhaus überführt werden. Der durch den Unglücksfall zertrümmerte Wagen kostete etwa 20 000 M.

= **Essen**, 26. Aug. Durchdringender **Chlorgeruch**, der sich letzten Donnerstag Nachts gegen 11½ Uhr aus dem nordöstlichen Stadtgebiet kommend, in der Stadt verbreitete, zeigte an, daß irgendwo ein Unglück geschehen sein mußte. Leute, die der Ursache des atembeklemmenden, zum Husten anreizenden mephitischen Duftes nachgehen wollten, kamen bis zur Ecke Sölling- und Gerlingstraße, allwo man es, da es dort nicht mehr zum Aushalten war, vorzog, wieder umzukehren. Die Anwohner der Lindemann-, Heilermann-, Gerlingstraße usw., die zum größten Teil bereits **im Schlummer** lagen, wurden derweil plötzlich durch heftiges **Pochen gegen Tür und Fenster geweckt** und als sich die von heftigem Brechreiz befallenen Bewohner schlaftrunken nach der Ursache des Lärms erkundigten, erging die Aufforderung, schleunigst die **Häuser zu verlassen**, weil **Erstickungsgefahr** vorliege. Abgesandte der **chemischen Fabrik** von **Th. Goldschmidt** überbrachten diese Meldung. Kaum hatten sich diese entfernt, da jagte die **Feuerwehr** durch die Straßen. Auch sie forderte im Verein mit Polizeibeamten kategorisch die sofortige **Räumung der Häuser.** Große **Scharen nur notdürftig gekleideter Menschen** füllten bald die Straßen, in **Kinder- und Sportwagen** die jüngsten Angehörigen forttransportierend. Was war nun geschehen? In der **chemischen Fabrik** war an einem mit **flüssigem Chlor** gefüllten **Reservoir** eine **Flanschenpackung undicht** geworden und mit großem Druck entströmte das Chlor zunächst in den Arbeitsraum und dann weiter hinaus ins Freie. Der in der Gerlingstraße wohnende **Kassenbote Wirz** war von den betäubenden Gasen derart mitgenommen worden, daß er ins **Krankenhaus** geschafft werden mußte. Den Feuerwehrleuten und Betriebsbeamten war es wegen des den Arbeitsraum anfüllenden, das Atmen zunächst erschwerenden Chlorgases trotz aller heldenmütigen Versuche zunächst unmöglich, an das schadhaft gewordene Reservoir heranzugelangen. Erst nach etwa zweistündigem Warten hatten sich die **Gase** soweit **verzogen**, daß man **die Ventile** zu den Verbrauchsgefäßen öffnen und das **Chlor** in diese **ableiten** konnte. Nachdem das geschehen, begann man mit den notwendigen **Verdichtungsarbeiten**, die bis Freitag mittag gegen 1 Uhr soweit fertiggestellt waren, daß die letzte Feuerwehrkolonne wieder abrücken konnte. In der Nähe der Fabrik sah man gestern morgen an fast allen Häusern **blau angelaufene Fensterscheiben.** In allen in der Nähe der Unglücksstätte liegenden Häusern hörte man die **Hausfrauen schimpfen**, weil die messingenen, kupfernen und aus **Nickel** angefertigten **Kochgeschirre** und **Haushaltungssachen schwarz angelaufen** waren. Mit knapper Not gelang es, die in den in der Nähe der Fabrik gelegenen Stallungen untergebrachten **Pferde** zu **retten**; **Kanarienvögel** sollen in größerer Zahl durch den durchdringenden Chlorgeruch **zugrunde gerichtet** worden sein. Wie die Fabrikleitung der Frkft. Ztg. mitteilt, wird sie Vorschläge, um eine **Wiederholung** eines derartigen Vorkommnisses zu vermeiden, der Aufsichtsbehörde **sofort** unterbreiten.

hd **Frankfurt a. M.**, 28. Aug. (Tel.) Gestern nachmittag erlitt hierselbst eine 28jährige Frau Eirich, infolge **Explosion** eines **Spirituskochers** so schwere Brandwunden, daß sie **noch** in der Nacht **verstarb. Auch** ihr **Bruder** erlitt schwere Verletzungen.

= **Elmstein**, 28. Aug. (Tel.) Seit heute früh wütet hier **Großfeuer**, das bereits drei landwirtschaftliche Anwesen nebst den Wohnhäusern in Asche legte. Um 9 Uhr war der Brand noch nicht gelöscht.

hd **Biedenkopf**, 28. Aug. (Tel.) Der von der Metzer Staatsanwaltschaft steckbrieflich verfolgte **kroatische Raubmörder Rogis**, für dessen **Ergreifung 300 M** Belohnung ausgesetzt sind, soll bei **Battenberg** im hiesigen Kreise von Gendarmen **ergriffen** worden sein.

= **Paris**, 28. Aug. (Tel.) Der frühere russische **Staatsrat Greger behauptete** vor dem **Untersuchungsrichter**, er sei ein **Opfer des Grafen de Rodelec** geworden, der sich an ihm **rächen** wollte, weil er der **Gräfin den Rat gegeben** hatte, den **Geisteszustand** des **Grafen untersuchen** zu lassen.

= **Paris**, 28. Aug. (Tel.) In **Auteville** im Departement Oise **erstickten** bei der Bohrung eines Brunnenschachtes **ein Ingenieur und zwei Arbeiter** infolge der nach einer **Dynamitexplosion** im **Schachte** angesammelten **Gase.** Die sofort aus **Paris** mit Rettungsapparaten abgesandten **Feuerwehrleute** konnten **nur** die **Leichname** der Verunglückten zu **Tage fördern.**

)=(**Paris**, 27. Aug. (Tel.) Der **Wald- und Wiesenbrand** auf den Anhöhen um **Toulon** ist so gut als **gelöscht**, aber nun wird von einem **andern Brand** gemeldet, der seit Sonntag abend von **Grenoble** aus gesehen wird und den **Tannenforst** um das Dorf **Beurey** auf dem Gebirgsstocke von Villadenans verzehrt. Das **Pionierkorps** ist aufgeboten worden, um womöglich durch Anlegen von Trancheen den **Brand** abzuschneiden.

)=(**Bordeaux**, 27. Aug. (Tel.) In und um Bordeaux setzen die **streikenden Küfer** ihr Treiben fort und suchen den Abgang von **Fässern** für die bevorstehende Weinlese, die sehr reichlich auszufallen verspricht, mit Gewalt zu **verhindern**, so daß die Gendarmerie gegen sie einschreiten muß.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

⌀ **Der Gesangverein Maschinenbauer** errang sich auf dem Gesangswettstreit in **Niefern** am 26. und 27. August mit 32 Sängern unter seinem tüchtigen Dirigenten Herrn A. Kuhn, in der Stadtklasse von über 50 Sängern den 1B-Preis nebst Ehrenpreis der Stadt Niefern (kostbarer Pokal) mit gold. Medaille und Ehrenurkunde. Der Verein begeht im November d. Js. sein 60jähriges Jubiläum.

Ausschmückung auf die Jubiläumsfestlichkeiten.

Lr. Nachdem man bereits überall den Vorbereitungen zur Haus- und Straßendekoration anläßlich der kommenden Jubiläumsfeier begegnet, dürften noch einige allgemeine Ratschläge in dieser Hinsicht angezeigt erscheinen. Es wurde bereits vorgeschlagen, daß **lebende und blühende Pflanzen** eine Hauptrolle spielen sollen. Die städtische Verwaltung wird in solchem Sinne den Rathausplatz nebst Umgebung dekorieren lassen und die vereinigten Karlsruher Gärtner haben sich bereit erklärt, eine große Anzahl blühender Pflanzen zur Ausschmückung der Privathäuser bereit zu halten. Früher vorgenommene **Dekorationsproben** haben gezeigt, daß **wenige große Pflanzen**, auf die Fensterbank gestellt, **besser wirken**, als eine **Reihe kleiner Töpfe** und daß **gelbe, rote und blaue Blumen** am wirksamsten sind (Tagetes, Geranien, Begonien, Astern, Hortensien, Pethunien). Als **Umhüllung** der Töpfe empfiehlt sich das bekannte **Crepe-Papier** in **hellgelb, hochrot** und **hellgrün**, am besten in ein und derselben Farbe für die ganze Fensterreihe. Zum **Schutze** des in den Straßen wandelnden **Publikums** ist eine **Vorrichtung** gegen etwaiges **Abstürzen** der Töpfe unbedingt nötig.

Balkone lassen sich je nach ihrer Art mit aufgestellten Kalthauspflanzen (Lorbeer, Evonymus, Aukuba usw.) gut dekorieren; der Efeu empfiehlt sich zur Begrünung der betreffenden Gitter. An geeigneten Stellen sind aufgehängte **Drahtkörbe** mit überhängenden Ampelpflanzen (Cordyline, Farne usw.) sehr wirksam. Zur Dekoration der Haus- und Ladeneingänge liegt die Aufstellung passender Kübelpflanzen am nächsten (Lorbeerpyramiden, Kugelbäumchen). Längs der **Straßenrinne** eingegrabene **Tannen** oder **Fichten** sind ebenfalls eine gut wirkende Festdekoration. Zur Verwendung blühender Pflanzen sind geeignete Plätze auch die **Ladenschaufenster, in welchen sich übrigens je nach Lage des Falls schon mit den Waren selbst eine Festdekoration erstellen läßt, die besser wirkt als unkünstlerische Büsten mit Lorbeerkränzen und ähnlichen Dingen und die auch für den Geschäftsmann vorteilhafter ist, indem sie die von ihm feilgebotenen Gegenstände dem Publikum und namentlich auch den fremden Besuchern der Stadt in schöner Anordnung vorführt.** Zusammenstellungen aus künstlichen Pflanzen und Blumen sollen hier nur empfohlen sein für den Fall, daß Geschmack und geschickte Hände damit wirklich etwas Schönes schaffen.

Die früher veranstalteten **Illuminationen** der Stadt haben ergeben, daß **farbige elektrische Glühlichter** sehr gute Effekte ermöglichen, besonders in **sternförmigen Anordnungen**. Für in **Leuchtgas** brennende Dekorationen eignen sich ebenfalls am besten vielstrahlende **Glorien, Sterne, Wappen** usw., weniger gut Schriften. Die **Lämpchenbeleuchtung** nimmt sich besonders gut aus in **horizontalen Linien** und in der **Rundbogenstellung**. Senkrechte Linien und Fensterumrahmungen wirken leicht unruhig und störend. Eine zu **weite Stellung der Lämpchen** macht den Eindruck der **Magerkeit** und Spärlichkeit; dagegen **stört** die **Unterbrechung** von Fenster zu Fenster **nicht**, wenn auf die Fensterbreite durchschnittlich 10 Lämpchen kommen. **Hüllen** aus Gelatine oder Pergamentkarton schützen die Flamme vor dem **Wind** und geben ihr hübsche Farben. Ein **beliebiger bunter Wechsel** gibt sich **weit weniger gut**, als die **Verwendung einer einzigen Farbe** oder die **rhythmische Abwechslung** von **zwei Farben** (z. B. 5 rote, 5 grüne Lämpchen usw.). Weiß, rot, hellgrün, gelb wirken besser, als die lichtschwachen Farben blau und violett. Die **besten Zusammenstellungen** sind: **weiß und rot, weiß und gelb, rot und grün.**

Aehnliches gilt für die an Drähten oder Guirlanden aufzuhängenden **Papierlaternen**. Der kleine, weiter nicht verzierte, hochrote, spangrüne oder milchweiße Ballon wirkt am besten. Als Unterbrechung und zur Hervorhebung bestimmter Stellen können mit Vorteil größere, japanische bunte Papierlaternen in Vasen- und Ampelform Verwendung finden, die in guter Ausstattung billig zu haben sind. Alle laternenartigen Beleuchtungskörper geben besonders hübsche Effekte, wenn sie an **kronleuchterartigen Drahtgestellen zu Gruppen** vereinigt vor die Fenster gehängt oder im Vorgarten aufgestellt werden. **Als zweckmäßig erscheint es, hinter der Lämpchenbeleuchtung die Fenster zu schließen und die Zimmer im Innern zu beleuchten.** In diesem Falle heben sich die sonst kaum sichtbaren Dekorationspflanzen der Fensterbank gut vom Hintergrund ab.

Wo die zur Verfügung stehenden **Mittel beschränkt** sind, läßt sich ganz **allgemein der Rat** geben, **lieber nur einen bevorzugten Fassadenteil** (Mitte der Beletage, Balkon, Erker usw.) **gut und genügend** groß im Maßstab zu verzieren, **als kleinliches Detail** auf die **ganze Front** zu verteilen. Das gilt für den Pflanzenschmuck, den Textilschmuck und die Beleuchtung.

Die **Kommission** für die Ausschmückung der einzelnen Stadtteile (siehe das in den Zeitungen veröffentlichte Verzeichnis) sind im Besitze von **Adressen** für den **Bezug** von **Tannenbäumchen, Fichten, Guirlanden**, verschiedenfarbigen (imprägnierten) **Papierblumen, Illuminationslämpchen** und dergleichen sowie von **Preisverzeichnissen** dazu. Der Einwohnerschaft wird empfohlen, sich in allen die Ausschmückung betreffenden Angelegenheiten an die Stadtteilkommissionen zu wenden.

Die Rennen in Baden-Baden.

III. Tag.

‡ **Baden-Baden**, 28. Aug. (Tel.) **I. Jugend-Handicap.** Preis 5000 ℳ, gegeben von der Stadt Baden. Distanz ca. 1000 Meter. Es liefen 5 Pferde. 1. Herrn Tillements dbr. H. „Petruchio", 2. Frhrn. v. Oppenheims br. St. „Zéro", 3. Freiherrn v. Tiele-Wincklers br. St. „Brunshaupten". Tot.: Sieg: 72:10; Platz 18, 12:10.

II. Preis vom Rhein. Garantierte Preishöhe 4000 Mark. Hiervon 3000 Mark dem Sieger, 600 Mark dem zweiten, 400 Mark dem dritten Pferde. Distanz ca. 1800 Meter. Es liefen 2 Pferde. 1. Herrn Kraemers F.-St. „Irmingard", 2. Herrn Tillements br. St. „Wampum". Totalisator: 13 : 10.

3. **Zukunftsrennen.** Preis 36 000 ℳ. 20 000 ℳ vom Union-Klub und garantiert 16 000 ℳ. Hiervon 30 000 ℳ dem Sieger, 4000 ℳ dem zweiten und 2000 ℳ dem dritten Pferde. Distanz ca. 1200 Meter. Es liefen 5 Pferde. 1. Hrn. Weinbergs F.-St. „Fabula", 2. Comte de Moltke-Hoitfeldts br. St., „La Serqueuse", 3. Baron de Rothschild's br. H. „Sans Souci II.". Tot. 15:10, Platz 14, 21:10. Der Sieg von „Fabula" wurde mit **stürmischem Applaus** aufgenommen.

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Gnesen**, 28. Aug. Die in **Gnesen** zum **Bundesfest** versammelten **Mitglieder** des **Bundes** der **Landwirte** drückten dem Landwirtschaftsminister **von Podbielski** in einem **Telegramm** ihr **vollstes Vertrauen aus.**

= **Kiel**, 28. Aug. In **Anwesenheit** des Vertreters des Staatssekretärs des Reichsmarineamtes, Vizeadmiral **von Ahlefeld**, der **Admiralität** und der **Spitzen** der **Zivil- und Militärbehörden** usw. fand heute vormittag der **Stapellauf** des **Kreuzers** „**Ersatz Blitz**" auf der kaiserlichen Werft statt. **1. Bürgermeister** von **Nürnberg**, Geh. Hofrat **Dr. von Schuh** hielt die **Taufrede.** Der Stapellauf ging **glatt** von statten.

hd **Rom**, 28. Aug. Der **Chef** der **Sicherheits-Polizei** nahm gestern eine **Haussuchung** im **Lokal** der **römisch-sozialistischen Genossenschaft** vor. Eine Anzahl **kompromittierender Schriftstücke**, darunter zahlreiche Exemplare eines **revolutionären Aufrufes**, welche bestimmt waren, in den **Kasernen verbreitet** zu werden und worin die **Rekruten** zum **Ungehorsam gegen** die **Vorgesetzten aufgefordert** werden, wurde **beschlagnahmt. Mehrere Verhaftungen** in der Angelegenheit **stehen bevor.**

hd **Rom**, 28. Aug. Der **Erzbischof** von **Mailand**, Kardinal **Ferrari**, erläßt **einen Hirtenbrief**, in dem die **Bischöfe** und **Priester aufgefordert** werden, die **päpstliche Verfügung** betreffend die **christliche Demokratie, strikt zu befolgen.**

hd **Madrid**, 28. Aug. Das **einzige Kriegsschiff** des **Sultans** von **Marokko**, der **Dampfer** „**Turki**", ist bei einem **Zusammenstoß** mit einem **amerikanischen Dampfer** gestern **erheblich beschädigt** worden. Die **marokkanischen Behörden** haben beim amerikanischen **Konsulat** bereits ihre **Entschädigungsansprüche** geltend gemacht.

hd **San Sebastian**, 28. Aug. Trotz amtlichem Dementi gilt die **Demission** des **Ministers** des **Innern** doch als **bevorstehend.** Sie steht in Zusammenhang mit den jüngsten Ereignissen.

= **Rio de Janeiro**, 28. Aug. Der **panamerikanische Kongreß** ist heute durch den Minister des Aeußern **feierlich geschlossen** worden.

Die Unruhen auf Cuba.

= **Havanna**, 28. Aug. **Oberst Vallé** von der **Landmiliz** meldet, daß er gestern abend die **Aufständischen** unter **General Guzmann** bei **Cienfuegos geschlagen** habe. Von der Landmiliz wurde ein Mann getötet. Der **Gegner** hatte **17 Tote.**

= **Havanna**, 28. Aug. Der stellvertretende **Staatssekretär** des Innern hat die **Provinzbehörden** angewiesen, den **Insurgenten zu gestatten**, nach ihrer **Heimat zurückzukehren** unter der **Zusicherung** der **Straflosigkeit.** Mit **Ausnahme Guerros** haben tatsächlich viele **Führer** der **Aufständischen** ihre **Leute zu entlassen** sich **bereit** erklärt. Die **Regierung** wird daher **weitere Truppen nicht mehr anwerben**, da eine **beträchtliche Anzahl** von **Insurgenten zurückgekehrt** ist. Nur im **östlichen Teile** von **Pinar del Rio** ist das **nicht** der Fall.

Guerra erklärte, er sei entschlossen, **nicht eher** seinen **Widerstand aufzugeben**, bis die **letzte Präsidentenwahl** für **ungültig erklärt** worden sei. **Guerras 2000 Mann** seien zwar **gut bewaffnet** und mit **Munition** versehen, aber Guerra verfüge über **keine Geldmittel** und **zahle** mit **Anweisungen** auf die **kubanische Regierung** für die ihm gemachten Lieferungen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

= **Petersburg**, 28. Aug. Das offiziöse Regierungsorgan „**Rossija**" bringt einen **Leitartikel** mit folgenden Ausführungen: Die **Regierung** besitzt **genügend Gewalt zur Unterdrückung der Attentate und verbrecherischen Handlungen.** Sie **erblickt darin aber nicht ihr Hauptziel** und die Grundlage ihrer Tätigkeit. Als **erste Pflicht** betrachtet die Regierung die **Ausarbeitung** von **Gesetzesvorlagen** für **die Duma. Unaufschiebbare Fragen** werden bis **zum Zusammentritt der Duma in gesetzlicher Weise** von der **Regierung erledigt** werden. Die **Revolutionäre** können die **Tätigkeit der Regierung nicht verhindern**, da ein **Wechsel** im **Bestand** der **Vertreter der Gewalt** die **Regierung nicht veranlassen** kann, auf **Reformen zu verzichten**, deren **Notwendigkeit** längst von den ruhigeren und aufgeklärteren Klassen der **Bevölkerung erkannt** wurde.

hd **Petersburg**, 28. Aug. Infolge der sich **mehrenden Mordtaten** der **Revolutionäre** werden die **Sicherheits-Maßregeln** eine **wesentliche Verschärfung** erfahren. Die **Revolutionäre** sollen für **vogelfrei erklärt** und **jeder**, der mit **Waffen** und **Explosivstoffen angehalten** wird, **sofort standrechtlich erschossen** werden.

Das Attentat auf den Ministerpräsidenten.

hd **Petersburg**, 28. Aug. Einem hohen Staatsbeamten **schilderte Stolypin** die **Eindrücke**, die er während des **Bomben-Attentats** hatte. Darnach befand sich der **Premierminister** in seinem **Arbeitszimmer**, als im **Empfangszimmer sehr laut gesprochen** wurde. **Stolypin wollte gerade** die **Tür öffnen**, um nach der **Ursache** des **Streites** zu forschen, als die **Explosion erfolgte.** Sein erster Gedanke galt seiner **Familie.** Er blieb einen **Moment** still vor Schrecken stehen, als er den **Balkon herabstürzen** sah und **mit ihm seine Kinder** und die **Wärterin. Stolypin** selbst blieb **völlig unversehrt**, nur das **Tintenfaß** flog ihm **gegen den Hinterkopf**, ohne ihn zu verletzen. In seinem **Kabinett** wurden die **Möbel teilweise zertrümmert**, doch sind **alle wichtigen Papiere unbeschädigt** geblieben, ebenso alle **Aktenstücke** in dem nebenan befindlichen Sekretariat.

Wie der Premier weiter erzählte, wurden **beide Attentäter** in der **Uniform** von **Gendarmerie-Offizieren** vom **General Samjatin angehalten**, weil sie **Fellmützen** trugen, was **unvorschriftsmäßig** ist. General **Samjatin verweigerte** ihnen deshalb, nichts Gutes ahnend, den **Eintritt** in das **Kabinet des Ministers. Während** des **Wortwechsels ließ** einer der **Attentäter** eine von ihm in der Hand gehaltene **Rolle fallen**, worauf die **Explosion** erfolgte. Ein **Arm** dieses Mannes wurde weit weg **im Garten** des Landhauses **gefunden. Stolypin** ist wieder **vollkommen gefaßt** und fest **entschlossen**, seine **Pflicht weiter zu erfüllen** und zwar auf der eingeschlagenen **liberalen Bahn.**

In den Ostseeprovinzen.

hd **Riga**, 28. Aug. Nach **10stündiger Belagerung** gelang es den **Truppen** endlich, das von ihnen mit **Maschinengewehren beschossene Haus** mit **Anarchisten auszuheben.** Man fand im Hause die Leiche eines **gut gekleideten Mannes** und **einer Frau**, die **von Militärkugeln getötet** worden waren. Die **anderen Mitschuldigen** waren anscheinend bereits **geflohen.** Auch in einem anderen Hause wurde ein **großes Bombenlager** entdeckt. (Voss. Ztg.)

hd **Petersburg**, 28. Aug. Das in **Drostenhof**, wo bekanntlich Revolutionäre einen Gendarmen ermordeten und sonstige Greueltaten verübten, eingetroffene **Kosaken-Strafkorps**, hat **drei Räuber** auf der Stelle **hingerichtet. 40** erhielten **Knutenhiebe.**

In Polen.

hd **Warschau**, 28. Aug. Dem „Standard" wird von hier gemeldet, daß die **Ermordung des Generals Wonljarljarski** nur den **Anfang** zu **neuen Attentaten** bedeutet. Die **Soldaten** veranstalteten **stürmische Kundgebungen gegen ihre Offiziere, die das Gerücht verbreiten wollen, daß die Juden die Inspiratoren aller Morde seien.** Ein **Offizier** hielt an die **Mannschaft eine Ansprache**, in der er die **Soldaten aufforderte**, einen **Progrom gegen die jüdische Bevölkerung** von Warschau zu veranstalten. Der **Gouverneur Skalon** ist infolge des **Attentats**, das gegen ihn verübt wurde, **völlig kopflos** geworden. Die **Aerzte** stellten einen **Nervenchoc** des **Gouverneurs** fest, der durch **Drohbriefe** täglich noch **gesteigert** wird. Auf **Befehl Stolypins** ist das **Regierungs-Palais** mit einem **Wall von Soldaten** umgeben worden.

Die **Polizei** hat eine **Anzahl von Bomben in der Nähe des Polizeipräsidiums und der Skalonschen Villa entdeckt, die im Boden vergraben** waren, und bei Gelegenheit zur Explosion gebracht werden sollten. Die **Regierung fahndet** fortwährend nach den **eigentlichen Urhebern** der revolutionären **Attentate und verhaftete über 200 Personen.**

In Odessa.

hd **Odessa**, 28. Aug. In der Sonntag-Nacht wurde im **Alexander-Park** eine **große revolutionäre Versammlung** abgehalten, an der sich auch **viele Soldaten in Zivil** beteiligten. Es wurden **Reden gehalten** und die **Vorfälle** beim **Sappeur-Bataillon** sowie die **allgemeine Lage** in Rußland **besprochen.** Plötzlich erschien die **Polizei, sprengte** die **Versammlumng und verhaftete 8 Teilnehmer.** (L.-A.)

hd **Odessa**, 28. Aug. „Central News" melden von hier, daß **große Arbeiter-Unruhen** ausgebrochen sind, die bisher **nicht** unterdrückt werden konnten. Nahezu **15 000 Arbeiter** veranstalten **lärmende Straßenumzüge. Polizei** und **Militär** stellte sich den **Demonstranten**, die darin gingen, die **staatlichen Schnapsläden zu demolieren**, entgegen. Ein **Straßenkampf** entbrannte, da die **Arbeiter** teilweise **bewaffnet** waren und auf das **Militär schossen.** Das **Militär** gab **mehrere Salven** ab, wodurch **81 Personen getötet und 250 verwundet** wurden. **Auf Seiten** des **Militärs fielen 17 Mann.**

Aus dem sonstigen Reiche.

= **Samara**, 28. Aug. Eine **400köpfige Menschenmenge**, die schließlich auf **2000 Mann** anwuchs, veranstaltete gestern abend eine **Kundgebung**, wobei es zu einem **Zusammenstoß** mit der **Polizei** kam. **Mehrere Polizeibeamte** wurden **verletzt.**

Das Ausland.

= **Hamburg**, 28. Aug. Die Blätter berichten, daß außer dem sich **Favart** nennenden **Unbekannten**, der **russischer Revolutionär** sein soll, **noch 3 Mitschuldige verhaftet** sein sollen, bei denen man mehrere **100 Gewehrpatronen** sowie verschiedene **Gewehrkolben** fand, durch die **Browningpistolen in Karabiner umgewandelt** werden können.

Handel und Verkehr.

* **Mannheimer Tabakbericht.** Da das Einheimsen des Frühtabaks in den hiefür geeigneten Orten begonnen hat, so läßt sich nunmehr ein definitives Urteil über den Tabak schon aussprechen. Für die Zigarrentabake ist ein Zuwachs zu verzeichnen; die Frühtabake werden leicht. Ebenso sieht es in der Hardtgegend aus. Rollendeck gibt es dort — vielleicht mit wenig Ausnahmen — gar keines. Die Qualität dürfte nunmehr als eine leichte in allen Distrikten, die bis jetzt besichtigt wurden, bezeichnet werden, wie im Elsaß, im **bad. Oberland**, in der Rheingegend, in der **Hardt**, im Bruhrain, im Neckartal, in Württemberg, in den Gundiorten sowie in den angrenzenden Herbstdistrikten und in der unteren Rheinpfalz. Für die obere Rheinpfalz ist ein Urteil bezüglich der leichten Qualität noch nicht endgiltig abzugeben. Hageltabak ist bis jetzt nur wenig vorhanden. Die Grumpen sind im allgemeinen, wie es bei so leichten Jahrgängen immer der Fall ist, von geringer Qualität. Die Hardtgrumpen lassen, weil dieselben meistens vorgebrochen sind, sehr viel zu wünschen übrig. — Verkauft wurde lt. „Südd. Tabakztg." eine Partie 1904er Herbsttabake von einem Spekulanten an einen Händler, Original zu Ausgangs der 30 ℳ. Ferner wurden einige Partien Schneidtabake sowie eine größere Partie entrippte Einlagen zu seitherigen Preisen begeben.

‡ **Aus dem Hananerland**, 27. Aug. Der **diesjährige Tabak** steht an Quantität dem vorjährigen nach, übertrifft ihn an Qualität voraussichtlich aber weit. Falls keine Witterungsstörungen eintreten, dürfte dem Tabakbauern dieses Jahr eine schöne Ernteaussicht beschieden sein. Es sind schon viele Kaufverträge bedingungslos abgeschlossen.

Konkurse in Baden.

Stockach. Nachlaß der am 13. Mai 1906 zu Renzingen verstorbenen Landwirt Nikolaus Breinlinger Witwe, Christine geb. Müller. Konkursverwalter Rechtsanwalt E. Bittler in Stockach. Konkursforderungen sind bis zum 8. September 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Dienstag den 18. September 1906, vormittags 10 Uhr.

Ein neues Blatt
hat die
Marke OPEL
ihrem Ruhmeskranze hinzugefügt.
Bei der
grossen Zuverlässigkeitsfahrt des Bayerischen Automobil-Clubs * *
am 17. und 18. August 1906
die in **zwei Tagestouren** von zusammen ca. 600 km Länge ausgefahren wurde, errang unter mehr wie 30 Bewerbern, Herr **Heinrich Opel** mit seinem Vierzigpferder den
ersten Preis.
Dieser
neue grosse Sieg Opels
wurde in einer **Fahrt ohne Aufenthalt** (non stop race) erstritten.
Wieder ein Beweis der grossen Zuverlässigkeit der Opel-Marke. 7105a
Adam Opel, Automobilwerke, **Rüsselsheim.**
Filiale: Berlin NW. 52, Paulstrasse 20 f.

Bäder und Sommerfrischen.

Mergentheim. Die Direktion des Karlsbad teilt uns mit, daß sie dem aus den Kreisen der Kurgäste an sie ergangenen vielseitigen Wunsche entsprechen und die diesjährige Saison bis in den Oktober hinein verlängern wird, da der Aufenthalt in der Taubergegend vermöge des im Herbst dort herrschenden milden Klimas ein sehr angenehmer ist. Den Kurgästen stehen noch eine Reihe von Veranstaltungen (hervorragende Künstlerkonzerte, italienische Nächte, Feuerwerk etc.) in Aussicht, sodaß auch in dieser Richtung noch reiche Unterhaltung und Abwechselung geboten ist. 7127a

Geschäftliche Mitteilungen.

Der wahre Riese unter den Metallputzmitteln ist sicher **Globus-Putz-Extrakt** von der Fritz Schulz jun. A.-G., Leipzig, Neuburg a. D., Eger i. B., Lincoln bei Newyork. Mehr als 500 Millionen Dosen dieses Universalmetallputzmittels gelangten seit Erfindung desselben zum Versand in alle Länder der Erde, und in jedem Haushalt, sei er noch so klein, ebenso beim Militär, bei Eisenbahn- und Transportgesellschaften, allüberall benutzt man Globus-Putz-Extrakt zum Reinigen der Metallgegenstände aus Gold, Silber, Kupfer, Nickel usw. Globus-Putz-Extrakt, hergestellt nur aus den besten Rohmaterialien, insbesondere der allein echten Globus-Kieselkreide, welche in den eigenen Bergwerken der Firma Schulz jun. A.-G. gewonnen wird, ist tatsächlich das unerreicht beste Metallputzmittel der Welt; er verleiht schnell und mühelos einen schönen langandauernden Glanz, er kratzt nicht und schmiert nicht wie Putzpomade, er ist den flüssigen Putzpräparaten unbedingt vorzuziehen, da er gründlicher reinigt und sich viel billiger stellt; er ist frei von allen schädlichen Bestandteilen. Höchste Auszeichnungen, zuletzt auf der Weltausstellung St. Louis 1904 mit dem Grand Prix, bestätigen seine hervorragende Güte und dürfen wohl als Beweis dafür gelten, daß Globus-Putz-Extrakt tatsächlich an der Spitze aller Metallputzmittel stehen muß. Deshalb putze man nur mit Globus-Putz-Extrakt, er ist überall erhältlich. Man achte beim Einkauf besonders darauf, nur Dosen **mit Schutzmarke Globus im roten Streifen** zu erhalten und verlange ausdrücklich **Globus-Putz-Extrakt von der Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft.** 2690a

Karlsbad Mergentheim

in Württemberg.

An der Eisenbahnlinie Würzburg—Lauda—Crailsheim—Ulm.

Direkter Schnellzug Stuttgart-Mergentheim: ab Stuttgart 7 Uhr vormittags, an Haltestelle Karlsbad 10.34 Uhr.

Saison bis Oktober.

Mergentheimer Karlsquelle

Ein rein natürliches, milde, aber sicher wirkendes Heilwasser, welches die Vorzüge der berühmtesten Heilquellen in sich vereinigt. Ist besonders wirksam bei Magen- u. Darmkrankheiten, Leberleiden u. Gallensteinen, Zuckerkrankheit, Fettsucht und Gicht, Erkrankungen der Harnwege und Frauenkrankheiten.

Wasserversand zu Hauskuren. 7127a.2.1

Das Bad selbst ist vollständig renoviert und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Neues Badehaus. Elektrische und Fango-Bäder. Grosse, schattige Parkanlagen. Hübsche Spaziergänge, Ausflüge, Tennisplätze. Kurmusik morgens und abends, sowie sonstige musikalische Veranstaltungen. Feuerwerke und Ital. Nächte. Gelegenheit zur Fischerei, zur Jagd etc. Auto-Garage, Fuhrpark im Hause. Ausführliche Prospekte, sowie Broschüren gratis und franko durch **die Kur- und Badedirektion.**

Hochbauarbeiten-Vergebung.

Die Bauarbeiten zur Erweiterung der Güterhalle hier sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden:

1. Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit,
2. Zimmerarbeit,
3. Blechnerarbeit,
4. Glaserarbeit,
5. Schlosserarbeit,
6. Anstreicherarbeit,
7. Pflästererarbeit.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbaubureau, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 13, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Erweiterung der Güterhalle Karlsruhe, Angebot auf . . . . . Arbeit" versehen, spätestens bis **Mittwoch den 5. September d. J., nachmittags 5 Uhr,** an unterfertigte Stelle Bahnhofstraße 9 einzureichen. 12449.2.1

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 25. August 1906.

Großh. Bahnbauinspektion I.

Jagd-Versteigerung.

Die Gemeinde **Bergalingen** (Amt Säckingen) versteigert am

Samstag den 15. September l. Js., nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathause dahier, das ihr zustehende Jagdrecht, umfassend die ganze Gemarkung (418 ha) auf 6 Jahre mit dem Anfügen, daß als Bieter nur solche Personen zugelassen werden, welche im Besitze eines Jagdpasses sind, oder durch ein Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Erteilung eines solchen Bedenken nicht obwalten. 7124a

Bergalingen, den 26. August 1906.

Gemeinderat.

Huber, Bürgermeister.

!! Fleisch anshauen !!

Mittwoch morgen wird in der Wirtschaft zur **„Stadt Karlsruhe"** in **Mühlburg** prima **Fleisch** Pfund **72 Pfg.** ausgehauen. B27882

Alles neue Ware!
Ein vorzügl. u. reichhalt. ff. Konkurrenz 7147a
Colli! **10** fett. **Rauchflundr. u. ff.** Bücklge., 2 **delikate** Aale, 1 Stk. ff. Lachs. **20** ff. neu. **M.** Her. **20** ff. **neu** marin. Her. 1 **Dose** ff. Rollm. je 1 **Ds.** ff. Anchov. u. Bismhr. u. 1 **Ds. neu.** Oelsad. **10 ff. Sort.** u. **zus. nur** 4¼ M. g. Nch. Verp. frei. E. Degener, Consfbr., **Swinemünde 9. 40** Rauchfldr. u. **4 fett.** Aale 3 M. **20 größere u. 3 Aale zus.** 3½ **M.** ½ **Dos. 80 neu. ff. Salzfettber.** 2½ **80 Rollm.** 2½. **60** Brather. 2½, ½ **Dos. fff. neu. Vollheringe 3 M.**

Mäuseweizen,

extrastark,
sicher wirkend, in Schachteln
5.1 à 25 Pfennig. 12433
Julius Dehn Nachf.,
Drogerie,
Zähringerstrasse 55.

Billig zu verkaufen:

Komplette Betten von 50 Mk. an, Chiffonnier 15 Mk., Vertiko 24 Mk., Chaiselongue mit Moquetbezug 40 M., Kinderbettstelle 8 M., Diwan 32 M., Plüsch-Fauteuils 15 Mk. B27891.2.1
Näheres **Steinstraße 6.**

Ein Kassenschrank

ist sehr billig zu verkaufen.
248 **Kaiserstraße 81.**

Stellen finden:

Inspektor

für Haftpflicht- und Unfall-Versicherung

von **erster deutsch. Versicherungs-Gesellschaft** gesucht. Hohes Fixum, Reisespesen und Provisionen. 7083a

Offerten mit Angabe der seitherigen Tätigkeit, Ansprüche und Akquisitionsresultate unter **U. 2014** an **Johannes Rootbaar,** Annoncen-Exped., **Hamburg.** 3.2

Ein II. Anwaltsgehilfe,

perfekter Stenograph und Maschinenschreiber, wird auf 15. September dieses Jahres **gesucht.** 7104a2.2

Künzig,
Fürstl. Kammer-Rat u. Rechtsanwalt,
Donaueschingen.

Karlsruhe.

Offene Commis-Stelle.

Für ein Kolonialwaren- u. Landesprodukten-Geschäft engros und detail wird per 1. Oktober d. J. ein **tüchtiger junger Mann, der mit der Branche durchaus vertraut, im Kleinverkauf, Kontor- u. Magazinsarbeiten** erfahren sein muß, gesucht. Offerten unt. Nr. 12353 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Bureaugehilfe,

mit kaufmännischen Kenntnissen, für ein **Baugeschäft** nach auswärts, aushilfsweise auf 6—8 Wochen, zum Eintritt auf 1. Oktober **gesucht.**

Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 7123a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Für mein Tuch- u. Manufakturwarengeschäft **suche ich per 1. Oktober** einen **tüchtigen**

Detail-Reisenden

(Christ) für eingeführte Touren. Bevorzugt solche Herren, welche schon im bad. Oberlande mit Erfolg gereist haben. Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche, Photographie u. Zeugnisabschriften erbeten unter Nr. 6941a an die Exp. der „Bad. Presse". 3.3

Portraitreisende, gute Rahmenverkäufer bei höchster Provision **gesucht.** Off. mit Angabe der Arbeitsweise erwünscht. **Kunst-Atelier „Juno",** Berlin S.O., Skalitzerstr. 104. 7100a2.1

Stadtreisender.

Redegewandter, zuverlässiger, junger **Mann,** welcher mit der Kundschaft gut verkehren kann, wird zum Verschleiß eines täglichen Konsumartikels gegen festen Gehalt zum sofortigen Eintritt **gesucht.** Geeignete Bewerber wollen ihre Offerte mit Zeugnissen unter Nr. 12424 an die Exped. der „Bad. Presse" einsenden.

Hiesiges **Mode-Waren-Geschäft sucht** tüchtigen, kaufmännisch gebildeten

Expedienten

zu baldigem Eintritt. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 12239 an die Expedition der „Bad. Presse" erbet. 2.2

Kaufmänn. Bureau

in Karlsruhe sucht einen flotten Korrespondenten als Mitarbeiter, der in der Lage ist, kleineres Kapital (3—5 Mille) als Sicherheit einzulegen.

Offerten unt. Nr. 12423 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Stellenvermittelung des **Vereins der Deutschen Kaufleute, Berlin** (Unabhängige Organisation für Handlungsgehilfen und -Gehilfinnen).
Für Prinzipale u. Mitglied. kostenfrei.
Gemeldet sind offene Stellen für Verkäuferinnen, Buchhalterinnen, Kontoristinnen. Geschäftsstelle: **Nürnberg,** Färberstraße 46. 6681a.20.3

Ein tüchtiger Hausbursche

mit nur guten Empfehlungen, stadtkundig, **gesucht.** 12430.2.1

Rudolf Vieser, Kaiserstr. 153.

Zum sofortigen Eintritt wird **tüchtiger**

Korrespondent,

der flott stenographiert und Maschinenschreibt, auf ein Fabrikbureau in nächster Nähe **von Karlsruhe gesucht.** 2.1

Offerten bittet man unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften unter 7144a an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten.

Portraitreisende

mit größ. Kolonnen, auf neue **gesetzl. geschützte Oelportraits** (10 Mk. Verkauf). Ersatz für echte Oelmalerei. Enormer Erfolg. Nur Fachleute mit Angabe des bisherigen Arbeitssystems wollen sich **melden.** 7006a3.3

Kunst-Atelier Hansa, Berlin S.O. 16.

Optiker- und Mechaniker-Gehilfe,

tüchtiger, selbständiger Arbeiter gegen gutes Gehalt **gesucht.**
Offerten unter Nr. 7151a an die Exped. der „Bad. Presse".

Tüchtige, selbständige

Elektromonteure

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Adolf Fütterer,
12439.2.1 Akademiestraße 23.

Sattler und Tapezier,

jüngerer, per sofort gesucht.

A. Ernst, Tapezier,
12435.2.1 Fasanenplatz 7.

Tapezier gesucht.

Ein tücht., selbständ. **Möbelpolsterer** wird sof. **gesucht.**
Näh. **Steinstr. 6.** B27889.2.1

Maler u. Anstreicher sucht

A. Bauer, Malermeister
B27883 **Gerwigstr. 16.** 3.1

Metallgiesser

bei entsprechender Tüchtigkeit als **Vorarbeiter gesucht** von

Grether & Cie.,
Gießereien u. Maschinenfabrik,
3.1 **Freiburg i. B.** 7148a

Arbeiter!

Aeltere Dreher, Schlosser, Schmiede, 1 Werkzeugschlosser und verschiedene **Hilfsarbeiter** auf **Anfang September gesucht.** 12413,3

Geigersche Fabrik, G. m. b. H.,
Rüppurrerstrasse 66.

Fuhrknecht

findet sofort Stelle B27893

Ludwig Maier,
Möbelspedition und Kohlenhandlung,
Sophienstraße 79/81.

2—3 Jungen

gesucht

im Alter von 16 Jahren für leichte Arbeit und Laufdienste. Näher. in der **Gärtnerei Ecke Brauer- u. Klauprechtstr.** 11524

Gesucht werden

tüchtige Dreher, Revolverdreher, Bohrer und Schlosser

für Eisenkonstruktion und Blecharbeit von der 12351.2.2

Maschinenfabrik Louis Nagel,
Karlsruhe-Mühlburg.

Zuschneider gesucht

für Schreinerei und Glaserei.

Ein tüchtiger Mann, welcher in obiger Arbeit tüchtig ist, findet dauernde **Stelle** bei

L. Meinzer,
12165 Roonstraße 21.

Personal-Gesuch.

Mehrere tüchtige **Verkäuferinnen,** branchekundig, für die Abteilungen:

Handarbeiten,
Kurzwaren, 7125a
Herrenartikel,

flotte Kassiererin,

per 1. Sept. evtl. später **gesucht.**

Warenhaus Geschw. Knopf,
Konstanz.

Für mein Engros-Geschäft suche ich eine durchaus tüchtige und erfahrene

Dame

für Buchhaltung und Korrespondenz. Kenntnis der französ. Sprache sehr erwünscht. Angenehme, selbständige Stellung bei guter Bezahlung.
Gefl. Offerten unt. B27860 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 3.1

Buchhalterin u. Verkäuferin gesucht.

Tüchtiges Fräulein für mein **Installationsgeschäft** per sof. gesucht.

Leon Kohn,
2.2 **Adlerstraße 17.** B27616

Fräulein, gute Stickerin u. gute Rechnerin, **gesucht** f. dauern. Stell. Off. u. **F. K. 4575** an **R. Mosse, Karlsruhe.** 12111.4.3

Für meine beiden Kinder (7½ und 4½ Jahre alt) suche ich zu meiner Unterstützung per sofort eine tüchtige, zuverlässige, mit nur guten Zeugnissen versehene

Kindergärtnerin II. Klasse

oder Kinderfräulein.

Persönliche Vorstellung umgehend.

Baden-Baden,
7122a Bismarckstr. 19, I.

Suche für meine 3 Kinder im Alter von 6¼, 4¼ und 3¼ Jahren ein zuverlässiges und gewissenhaftes

Kinderfräulein.

Zeugnisse nebst Bild einzusenden an

Frau Dr. von Roehl,
Pforzheim. 7106a2.2

Auf 1. Sept. od. 1. Okt. ält.,

braves Mädchen

welches kochen kann, bei feinen Herrschaften gedient und auf Erkundigung gute Auskunft hat, wird zu Herrschaft ohne Kinder (2 Personen) gesucht. Lohn 50 bis 60 Mk. viertelj. Vorzustellen Mittwoch u. Freitag nachmittags Adlerstr. 2, 2. St. 12402.2.2

Gesucht wird für September in kleinen Haushalt ein zuverlässiges

Mädchen

für Küche und Hausarbeit. Gute Zeugnisse erforderlich. B27867

Frau Thilo, Leopoldstraße 8, 1 Tr.

Gesucht per 1. Sept. ein braves, dem Haushalt tüchtig vorst., nicht zu jung **Mädchen** z. kl. Fam. Näh. **Karlfriedrichstr. 24, 3 Tr.** B27843

Stellen-Nachweis und Ausbildung z. Geschäftsstenographen (Gabelsberger)
innerhalb 3 Monaten, für Damen und Herren. 5982a.20
Institut für Stenographie und Maschinenschreiben,
Bühlertal (Baden).

Wir **suchen** per 1. September

ein junges Mädchen

aus achtbarer Familie z. Beihilfe im Laden. Ferner können noch

junge Mädchen,

welche das **Putzfach** gründl. erlernen wollen, eintreten bei 12438.3.1

M. Schulz, E. Hebenstreit,
Großh. Hoflieferantinnen,
Kaiserstraße 193, I. Etage

Gesucht

auf 1. Okt. zu einz. Dame in Karlsruhe ält. **Mädchen,** das kochen und etwas nähen kann, sowie alle häusl. Arbeiten verrichtet. Off. u. Nr. B27823 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Gesucht wird **per sofort** ein tüchtiges, ehrliches, in allen Zweigen der Haushaltung erfahrenes **Mädchen oder Köchin** bei guter Bezahlung. 12446
Näheres Leopoldstr. 4, part.

Mädchen gesucht

sofort oder auf 1. Oktober. 2.1
B27851 **Kaiserstr. 160,** IV.

R. Tüchtige Kellnerinnen u. Hotel-Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, sowie **Serviersrauen suchen Stellung** durch **Frau Reiher,** Zähringerstraße 34. B27862

2 Kellnerinnen,
3 Restaurationsköchinnen,
1 junger Koch,
1 Zimmermädchen,
30 Aushilfskellnerinnen für Sonntag **gesucht.** Näheres

Bureau Dietrich,
Adlerstraße 38. 12448

Tücht. Rock- u. Caillenarbeiterinnen gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung gesucht. B27850
Chr. Voorwalt, Kaiserstr. 205.

Tüchtige reinliche

Monatsfrau

sofort gesucht. 12444.2.1
Marienstraße 43, III, l.

Lauffrau wird gegen gute Bezahlung für einige Stunden des Vormittags gesucht. B27833
Kaiserallee 79, 1. Stock.

Junge Mädchen

im Alter von nicht unter 14 Jahren finden dauernde Beschäftigung. 10309*

F. Wolff & Sohn,
Durlacher-Allee 31/33.

Stellen suchen

Tüchtiger, strebsamer Kaufmann, 39 Jahre alt, verheiratet, **sucht die Leitung einer Filiale zu übernehmen,** und zwar für **Zigarren- od. Kaffeegeschäft.** Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Kaution kann gestellt werden. Gefl. Offerten unter Nr. B27500 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

1. oder 15. Oktober

sucht tücht., energ. u. aufgew. junger **Kaufmann,** welcher seit 2½ Jahren als Buchh. u. Korresp. in Fabrik tätig u. an pünktl. u. selbständ. Arbeiten gewöhnt ist, anderw. Stellung. Prima Referenzen u. Zeugnisse.
Gefl. Offerten unter Nr. 7141a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Ueber das Fest sucht ein in jed. Beziehung gewandter, verh., jg. Mann als Kellner, Portier, Zäpfler 2c. längere Aushilfsstelle. Adr.: **A. F. postl. Durlach.** B27888

Fräulein

welches längere Zeit in einer größeren Fabrik als Briefexpedientin sowie in der Registratur wie auf der Schreibmaschine tätig war, **sucht** bis 15. Septbr. in Karlsruhe in einer Fabrik oder Brauerei passenden Posten; dieselbe würde auch einen Posten als Kassiererin annehmen.
Offerten unter Nr. 7142a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Eine Frau sucht Stellung als Haushälterin nur zu einem älteren Herrn.
Offerten unter Nr. 7137a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Eine Frau **sucht Beschäftigung** in Monatsstelle für morgens 2 Stund. bis 1. Sept. Amalienstr. 7, V. Bdh. B27861

Zu vermieten:

Wohnung zu vermieten.

Steinstr. 6 ist eine hübsche **Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicher, auf 1. Oktober zu vermieten. B27890.1.1
Zu erfragen Steinstr. 6, im Laden.

Schöne **4 Zimmer-Wohnung** a. 1. Okt. **zu vermieten.** B27861.3.1
Kriegstr. 105, 4. St. rechts (untere Hausglocke links).

Eine Zweizimmer-Wohnung mit schöner, freier Aussicht ist per 1. Oktober zu vermieten. B27872
Näh. Durlacher-Allee 8, 2. St. lks.

Karlenstr. 10, im Vorderhaus, ist eine neu hergerichtete **Wohnung** von 3 Zimmern u. Zubehör auf sof. od. später zu vermieten. Zu erfr. bei **B. Wirth** daselbst. B27866.3.1

Georg-Friedrichstr. 26 freundl. **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer mit Gas, auf 1. **Oktober zu** vermieten. B27882.3.3
Näheres parterre links.

Gerwigstr. 20 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern im 3. Stock nebst Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten.
Näh. im 2. St. links. B27491.3.3

Kaiserstr. 177 ist im Seitb. eine **2 Zimmer-Wohnung,** Küche, Keller u. Mansarde an kleine Familie per 1. Okt. **zu vermieten.** Näh. im Vbh., 3 Tr. hoch. B27871.3.1

Wielandtstr. 8 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten. B27868
Näheres im Laden.

Mühlburg, Hardtstr. 26, ist eine kleine **2 Zimmerwohnung** sofort zu vermieten. B27841.3.1

In ruhigem Hause ein hübsch **möbliertes Zimmer** zu vermieten.
12323* **Roonstraße 17,** 3. St.

Ein möbl. **Zimmer** ist auf sofort oder später zu vermieten.
B27855 Humboldtstr. 5, 3. St.

Ein freundlich möbliert. **Parterrezimmer** ist Douglasstr. 28 zu vermieten. B27856

Ein möbliertes **Zimmer** ist sofort oder auf 1. Sept. zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 100, im 2. Stock, links. B27863

Ecke Blücher- u. Marauhahnstr. 1, bei der Grenadier- u. Dragonerkaserne, ist im 2. Stock ein **Zimmer** an bess. Herrn zu verm. B27852.3.1

Werderplatz 39, 2 Tr. h., ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort oder auf 1. Septbr. mit oder ohne Pension zu vermieten. B27835

Wilhelmstraße 61, 3. Stock, ist ein gut möbl. **Zimmer** auf sofort oder später zu vermieten. B27838

Mühlburg, Kaiserallee 86, 3. Stock, Ecke der Philippstraße, ist ein einfach möbliertes **Zimmer** an einen soliden Arbeiter zu vermieten. B27832

Miet-Gesuche:

Ein Herr sucht ungeniertes, möbliertes Zimmer auf 1. Oktober. Off. mit Preisangabe unter B27879 an die Exped. der „Bad. Presse".

Schön möbl. Zimmer, ungeniert, evtl. mit Bad, im Ostend von jung. Herrn **gesucht.**
Offerten unter Nr. 7153a an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Primaner der Oberrealschule sucht in gut bürgerl. Familie

Kost und Logis.

Gefl. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 7129a an die Exped. der „Bad. Presse" abzugeben.

Süddeutsche
Handels-Lehranstalt u. Töchter-Handelsschule
„Merkur“
Karlsruhe, Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.)
Telephon 2018.

Neue Kurse! Neue Kurse!
Am 3. September beginnen neue Kurse.

Gewissenhafter Unterricht in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen:
Schönschreiben, Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, Korrespondenz, Wechsellehre, kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten etc.
Deutsch, Englisch, Französisch.
Eintritt zu einzelnen Unterrichtsfächern jederzeit à Kursus **10—15** Mark.

Tages- u. Abendkurse.

Um meine Schüler der Praxis möglichst nahe zu führen, habe ich mit meinem Institut ein
Praktisches Uebungs-Kontor
(Musterkontor) verbunden und ist dadurch jedem Besucher meiner Kurse (besonders denjenigen Damen und Herren, die sich dem kaufmännischen Beruf widmen wollen) Gelegenheit geboten, sich schon während des Schulbesuches mit den verschied. Kontorarbeiten vertraut zu machen.

Nachweisbar erfolgr. Stellenvermittlung für **Herren** und **Fräulein.**
Den Herren Prinzipalen kann ich stets mit Offerten sorgfältig ausgebildeten **Kontorpersonals** dienen.
Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittelung **Fahrpreis-Ermässigung,** auch bin ich für gute, preiswerte Pension besorgt. 12148.3.2
Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch den Direktor **P. Glässer.**

Kurhaus „Waldfrieden“
Ebersteinburg bei Baden-Baden
Telephon 750.

Erhöhte Lage, 489 Meter, direkt an der Burgruine und dem Walde gelegen. Angenehmer Aufenthalt für Familien und Erholungsbedürftige. Herrliche Aussicht auf Rheinebene und Vogesen. Täglich frische Forellen. Billigste Pensionspreise da Besitzer selbst kocht. Angenehmes Beamtenheim. Neu erbaute Lese- und Speise-Säle. Waldpark.
6014a* Achtungsvollst **Emil Paul.**

Wegen Umzug
im Oktober setze mein **großes Lager** in
Uhren u. Goldwaren
einem **reellen Ausverkauf** aus und gebe auf die alten Preise 7715
10—20% Rabatt
Karl Jock, Uhrmacher,
Markgrafenstraße 33, Karlsruhe.

Süß. Apfelwein
aus **prima sauren Mostäpfeln gekeltert,** empfiehlt fortwährend zu den **billigsten Tagespreisen.** 12450.6.1
Carl Frantzmann,
Weinhandlung und Apfelweinkelterei, Durlach.
Wiederverkäufer gesucht!

Neu! Neu!

Soeben erschien der
„Vega-Brenner“
(Patente in allen Staaten).

„Vega“ ist der beste
Petroleum-Glühlicht-Brenner
der
a) eine Steuervorrichtung zur Verhinderung des Blakens besitzt
b) der ohne Vorwärmung sofort Licht gibt
c) der 2 Gewinde, zugleich für 10‴ und 14‴ hat, passt also auf jede gewöhnliche Petroleumlampe
d) dessen Docht niemals geschraubt zu werden braucht
e) der bei einer grösseren Lichtstärke wie Gasglühlicht nur für ca. 1 Pfennig Petroleum pro Stunde verbraucht
f) der geruchlos brennt.

Preis des VEGA-Brenners komplett mit Glühstrumpf und Cylinder . . . . . Mk. 6,—

Niederlagen in **Karlsruhe: Louis Anselment,** Grossh. Hoflieferant, Zähringerstr. 57, **Busold & Nied,** Hirschstr. 12, **Emil Schmidt & Cons.,** Hebelstr. 3 u. Kaiserstr. 209, **Konrad Schwarz,** Kaiserstr. 150. 6650a3.2

Spezialität: Grabkränze von Palmen und von Glasperlen. **W. Eims Nachf.** Adlerstrasse

---

Töchterpension
Villa Elisa,
Stuttgart, Azenbergstrasse 29 und schöne Villa im Schwarzwald.
Best empfohlenes Pensionat für Töchter. **Spezialfächer:** Feine Umgangsformen und Sprache — graziöse Haltung — gefälliges Benehmen, gelehrt in extra Stunden. Charakterbildung zu angenehmem, liebenswürdigem Verkehr — Haushaltungslehre in feinem Ton gehalten — Sorgfältige Körperpflege — Musik — Sprachen.
Beste schriftl Empfl. von Eltern u. Pens. Pensionspreis pr. 1/4 Jahr 200 Mk. Lehrstunden pr. Monat 20 Mk. Gefl. Anmeld. für 1. Okt. erb. an Adr. Stuttgart. 6494a*

Darmstädter
Pädagogium
Darmstadt, Hochstr. 58.
Staatlich konzessionierte Privatschule, Klassen Sexta bis Oberprima; Real- und Gymnasialabteilungen.
Gründliche Vorbereitung für alle **Examina,** besonders für die
Einjährigen-, Primaner u. Maturitäts-Prüfung.
Die Anstalt erzielt seit Jahren die besten Erfolge. 6666a.10.5
Näheres durch Prospekte.
M. Elias,

Apfelwein-Kelterei
EMIL BAUR
in Offenburg in Baden empfiehlt garantiert reinen, aus vorzüglichen Aepfeln selbstgekelterten
Ia. Apfelwein
in hochfeiner Qualität
Spezialität: Gesundheitsapfelwein mit Edelhefegärung
Fässer von 30 Liter an leihweise
4294a14.2

Zwiebeln 8.8
glanzhelle, prachtvolle Pfälzer, pr. Ztr. **2.50** Mk., **Kartoffeln,** schönste Ware, **2.50** Mk. pr. Ztr. empfiehlt **Mich. Nuber I., Rülzheim** (Pfalz).

Dr. Neudeck's
pulv. cacaohaltiger
Kraft-Trunk
nur 80 Pfg.

Bestes Frühstück für Jung und Alt.
Eine Tasse kommt mit Milch auf **5** Pfg.
Wohlschmeckend! Knochenbildend!
Nahrhaft!
In Apoth., Drog. u. Col.-Gesch.
Dr. Neudeck & Müller
Nahrmittelwerk, Reutlingen.
7020a.10.1

Mettwurst, harte,
zum Kochen und Rohessen
pr. Pfd. **85** ₰, bei 5 Pfd. **75** ₰,
Salami- u. Cervelatwurst
prima schnittfeste Ware.
pr. Pfd. **1.20,** bei 5 Pfd. **1.10** ℳ
empfiehlt 9492*
F. W. Hauser Ww.,
Erbprinzenstraße 21.

Futter-Streu-Düngmittel
aller Art
empfiehlt
K. Baumann,
Akademiestr. 20, Karlsruhe.

Blumengitter
in großer Auswahl empfiehlt
J. Bähr, Waldstraße 51.
4.4 **Rabattmarken.** 11705

Räumungsverkauf
in
Seiden-Stoffen
hell und dunkel.
Reeller Wert Mk. 2.50 bis Mk. 6.50 per Meter.
Jetzt nur **Mk. 0.85** bis **Mk. 1.95** per Meter.
Carl Büchle, Kaiserstr. **149.**

Ueberall erhältlich
Siemens-Tantallampe
Elektrische Spar-Glühlampe
6098a.13.6

Werfen Sie keinen Kachelofen mehr weg!
sondern lassen Sie sich einen **Multiplicator-Einsatz** einbauen, was in jedem alten Kachelofen mit **wenig Geld** geschehen kann. Der Ofen besitzt dann unter vielen anderen auch noch nachstehende **Vorzüge,** auf die es besonders ankommt:
Sofortige Wärmeabgabe und Verdoppelung des seitherigen Heizeffektes
Frische und angenehme Zimmerluft, da die Zimmerluft **erst als befeuchtete Luft erhitzt wird**
Fußbodenwärme (keinen heißen Kopf und kalte Füße mehr)
Kein Verbrennen von Staub, daher in hygienischer Beziehung für Ihre Lungen hochbedeutsam
Weder schwarze Vorhänge noch schwarze Plafonds u. keine verbrannten Tapeten mehr
Also in einem Wort zusammengefaßt: 9999
„In einem Kachelofen mit einem Heizungs-Multiplicator besitzen Sie das beste und billigste Heizsystem“.

Alleinvertrieb für das Großherzogtum Baden:
Hugo Merkle
Spezialgeschäft für Oefen u. Herde. Karlstraße 28.

Winschermann & Cie.
empfehlen ihre erstklassigen
Kohlen
zur Lieferung in jedem gewünschten Quantum.
Telephon 120. **Bureau: Herrenstrasse 20.**

1/1 Faß ca. 400 der schönsten
neuen extraff. weiß n. vollfett Salzher. Groß M 11 M.
1/2 à 6 M.! **extr. fort.** 12 M.! 1/2 à 6 1/2 liefr. **all.** Lef. d. Bl.
frei g. Nch. **Großart. Dauerware. F. F. F. z. Mariniren.**
Degeners Fischerei u. Versd. v. **1881** Swinemünde 223 Ostsee. 7316

Bevor Sie sich entschliessen, welche **Kohlen** Sie für den Winter einlegen, ist es in Ihrem eigenen Interesse empfehlenswert, einen Versuch mit
Braunkohlen-Brikets
Union
zu machen. Dieselben eignen sich vorzüglich für Zimmer- und Küchenbrand und sind in Wirklichkeit das **vorteilhafteste, angenehmste** und reinlichste **Brennmaterial. Braunkohlenbrikets Union** sind in fast allen Kohlenhandlungen erhältlich und durchschnittlich 25—30 Pfg. per Zentner **billiger** wie die demselben Zweck dienenden Nusskohlen. 6082a.10

Solides Angebot.
Ein sicherer Verdienst!
Für Baden sind **2** wunderbar wirkende und einträgliche Neuheiten zu vergeben. 7088a.2.2
Näheres durch **H. Nunck,** Patent-Verwert., **Zweibrücken.**

Geld bis 1000 M. auch geg. bequeme Ratenz. auf Wechsel od. Schuldschein gibt anerk. streng reell u. schnell **C. A. Winkler,** Berlin W., Mansteinstr. 10. Handelsger. eingetr. Firma. Glänz. Dankschr. keine Adressenliste. Selbstgeber. 5503a13.9

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich im **Anfertigen** von **Damen- und Kinderkleidern.** B27274.2.2
Rüppurrerstr. 27, 3. St.

Ein Pferd für 1 Mark
kann Jedermann am 29. September d. Js. gewinnen, der sich ein Los der Engener Fohlenmarkt-Lotterie kauft.
Lose à 1 Mk. (10 Stück für 9 Mk. sind zu beziehen durch die Hauptagentur
C. Götz, Losegeschäft, **Karlsruhe, Aug. Görger, Baden-Baden.**
Außerdem sind **Lose à 1 Mk. zu haben bei:**
Aug. Hund, Bankgeschäft, Offenburg, J. Stürmer, Lotteriegesch., Strassburg, sowie in allen durch Plakate bezeichneten Verkaufsstellen. 6871a.2.2

Gegen Ratenzahlungen
erhalten Sie von leistungsfäh. ausw. Versandhause **Damen- u. Herrenstoffe, Anzüge nach Maß, Wäsche** rc. Muster sofort durch Vertreter. Offerten unter Nr. 11945 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 20.4

Die Frage des niederländisch-belgischen Bündnisses

= Brüssel, 27. Aug. Der ungewöhnlich zahlreich besuchte niederländische Sprachenkongreß lieferte eine Ueberraschung. In der umfangreichen, gedruckt vorliegenden Berichtsammlung des Kongresses war ausführlich zugunsten des niederländisch-belgischen Bündnisses eingegangen worden. Es war zur Stütze der Idee zumteil das nämliche Material angewandt, das von Leuten wie Baie, Hennebique usw. ins Feld geführt wurde, von denen die Bündnisidee nicht ohne eine Spitze gegen Deutschland propagiert wurde.

Einer der hervorragenden Führer der flämischen Bewegung, Dr. Rudelsheim-Antwerpen, führte aus, daß eine Annäherung zwischen Belgien und Holland von jeher gewünscht worden sei. Aber man solle nicht dulden, daß Belgien als eine Art Blitzableiter für Frankreich benutzt werde und daß die Bündniserörterungen lediglich gegen Deutschland gerichtet würden. Rudelsheim will nicht untersuchen, wer eigentlich hinter der Bündnisidee steckt, die nun so lebhaft von dem französischen General Langlois als Mittel gegen Deutschland anempfohlen werde. Die Propagandisten der Bewegung seien Wallonen, Flämengegner oder Franzosenfreunde. Stets sprechen sie davon, den französischen Einfluß nach dem Norden auszubreiten, stets sprechen sie von den Gefahren, die von Deutschland drohen und sie vergessen Chalons und die gänzlich in französischen Händen befindliche strategische nordbelgische Eisenbahn, die die Franzosen ohne weiteres bis nach Lüttich bringen kann. Nicht weniger als 112 mal habe Frankreich im Laufe der Geschichte Belgien angegriffen, einverleibt oder einzuverleiben gesucht. Aber die Herren, die stets von der deutschen Gefahr reden, scheinen nichts als Deutsche überall zu riechen. Rudelsheim legt eine Resolution vor, die die gegenseitige Annäherung der Länder sympathisch begrüßt, den französischen Neigungen in der Propaganda Mißtrauen ausspricht und die Ernennung einer Kommission befürwortet.

Die Rede findet großen Beifall und sie stellt, wie der Berichterstatter der „Frankf. Ztg." aus einer Umfrage erfuhr, die Meinung der flämischen Belgier auf der Versammlung dar. Der Vorsitzende, Professor Paul Fredericq, sucht den Passus zu mildern, der von dem Mißtrauen gegenüber den Herren Baie und Konsorten handelt. Ein weiterer Vorschlag de Raedt-Antwerpen fügt hinzu, daß die Annäherung betrieben werden soll, ohne Mißtrauen bei den beiden großen Nachbarländern zu erwecken. Mit kleinen Konventionen, wie solchen zur Herabsetzung der Post- und Eisenbahntarife, solle begonnen werden. Schließlich wird auf Antrag des Vorsitzenden der etwa 12 0000 Mitglieder zählende Allgemeine Niederländische Verband beauftragt, eine Kommission zu ernennen, die die Bundesfrage prüfen soll.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen 2c. von nichtetatmäßigen Beamten.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Befördert bezw. ernannt:

Kübler, Mina, Hauptlehrerin an Volksschule (Höh. Töchterschule) Pforzheim, wird Hauptlehrerin an Höh. Mädchenschule daselbst.
Nietheimer, Lydia, Unterlehrerin an Volksschule (Höh. Töchterschule) Pforzheim, wird Hauptlehrerin an Höh. Mädchenschule daselbst.
Schlimm, Anna, Hauptlehrerin an Volksschule (Höh. Töchterschule) Pforzheim, wird Hauptlehrerin an Höh. Mädchenschule daselbst.
Seilnacht, Helene, Unterlehrerin an Volksschule (Höh. Töchterschule) Pforzheim, wird Hauptlehrerin an Höh. Mädchenschule daselbst.
Balbach, Adolf, Unterlehrer in Bruchsal, wird Hauptlehrer in Unterwittstadt, A. Boxberg.
Frank, Mathilde, Unterlehrerin und Lehrfrau in Villingen, wird Hauptlehrerin daselbst.
Hausmann, Josef, Unterlehrer an Bürgerschule Kandern, wird Hauptlehrer in Bruchsal.
Wagner, Elisabeth, Unterlehrerin und Lehrfrau in Villingen, wird Hauptlehrerin daselbst.

Versetzt:

Albrecht, Eugen, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Neckargemünd, A. Heidelberg.
Bracher, Johann, Hilfslehrer in Sandhausen, A. Heidelberg, wird Unterlehrer daselbst.
Buck, Georg, Hilfslehrer in Altlußheim, als Schulverwalter nach Hettingen, A. Buchen.
Buntru, Alfred, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Oberschwörstadt, A. Säckingen.
Futterknecht, Emma, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Pforzheim.
Gaier, Franz, Unterlehrer in Schwetzingen, übernimmt eine Lehrstelle an der Dr. Plähnschen Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt in Waldkirch.
Gassenmann, Gustav, Unterlehrer, von Realschule Ladenburg nach Hüfingen, A. Donaueschingen.
Geiger, Rupert, Hilfslehrer, von Kappel, A. Ettenheim, nach Säckingen.
Gottstein, Klara, Hilfslehrerin, von Donaueschingen nach Bruchsal.
Hornig, Philipp, Unterlehrer in Pforzheim, als Hilfslehrer nach Heidelsheim, A. Bruchsal.
Kiefer, Albert, Hilfsl., von Gernsbach n. Unterbiederbach, A. Waldkirch.
Meier, Karl, Unterlehrer, von Rheinau nach Heddesheim, A. Weinheim.
Müller, Philipp, Schulkandidat, als Unterl. nach Eubigheim, A. Boxberg.
Reinmuth, Edmund, Unterlehrer in Eubigheim, als Schulverwalter nach Oberschüpf, A. Boxberg.
Reisig, Friedrich, Schulkandidat, als Unterl. n. Rheinau, A. Mannheim.
Rupp, Sannchen, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Friedrichsfeld, A. Schwetzingen.
Schaupp, Wilhelm, Schulkandidat, als Hilfsl. nach Tauberbischofsheim.
Seitz, Ludwig, Schulkandidat, als Hilfsl. nach Göbrichen, A. Pforzheim.
Straub, Karl, Unterl., von Hundheim nach Gerlachsheim, A. Tauberbischofsheim.
Taufenbach, Otto, Unterl., von Pfullendorf nach Radolfzell, A. Konstanz.
Ulrich, Karl, Unterl., von Gerlachsheim nach Hundheim, A. Wertheim.
Umhaner, Klara, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Villingen.
Weisenburger, Anton, Hilfslehrer in Hockenheim, als Unterlehrer nach Kleinlaufenburg, A. Säckingen.
Werner, Otto, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Emmendingen.
Wittmann, Anna, Lehrfrau, als Unterlehrerin nach Villingen.
Zollner, Friedrich, Unterlehrer in Neckargemünd, als Hilfslehrer nach Neudorf, A. Bruchsal.
Zonsins, Hermann, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Daxlanden, A. Karlsruhe.

In den Ruhestand treten:

Lenz, Philipp, Hauptlehrer in Oberschüpf.
Lösch, Stephan, Hauptlehrer in Bötzingen.
Stockert, Wilhelm, Hauptlehrer in Reichholzheim.

Aus dem Schuldienst tritt aus:

Gieser, Clothilde, Unterlehrerin in Mannheim.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

18. Aug. Martha Maria, V. Adolf Naumann, Vizefeldwebel und Brigadeschreiber. — 21. Aug. Luise Rosa Frida, V. Emil Riedinger, Reserveheizer. — 24. Aug. Wilhelm Elise Gertrud, V. Wilhelm Beck, Kaufmann. Luise, V. Joseph Hoch, Lackier. — 25. Aug. Friedrich Wilhelm, V. Leopold Böder, Schlosser. Ludwig, V. Ludwig Dieter, Schreinermeister. — 26. Aug. Elise Gertrud, V. Ludwig Beffert, Schreiner. Kurt Walter, V. Herm. Koch, Sattler. Walter Franz Eduard, V. Franz Rothermel, Oberinspektor. — 27. Aug. Berta Sophie, V. Hermann Osbahr, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

25. Aug. Amalie Bärmann, ledig, alt 21 J. Engelbert Utz, Maurer, ledig, alt 22 J. Emma, alt 21 T., V. Otto Büche, Schlosser. Hans, alt 2 Mt. 24 T., V. Xaver Brecht, Hauptlehrer. Therese Meßmer, alt 31 J., Ehefrau des Taglöhners Mathias Meßmer. Berthold, alt 16 T., V. Jakob Görzner, Wirt. Anna, alt 1 Mt. 27 T., V. Karl Wölfle, Bahnarbeiter. Wilhelm, alt 6 J., V. Johann Thomas, Schreinermeister. — 26. Aug. Wilhelm Ziegler, Maurerbalier, ein Ehemann, alt 35 J. Adolf Ries, Bürstenfabrikant, ein Ehemann, alt 59 J. Lora, alt 4 Mt. 11 T., V. Karl Lauinger, Zinngießer. — 27. Aug. Berta, alt 10 J., V. Paul Frick, Schriftsetzer.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Der hohe Druck ist über fast ganz Europa ausgebreitet; der Kern lagert über dem Kanal und enthält Luftdruckwerte von mehr als 773 Millimeter. Flache Depressionen befinden sich über dem äußersten Nordosten und über dem Mittelmeer; eine neue scheint der Nordküste Irlands zu nahen. Im Binnenland herrscht heiteres, vielfach ganz wolkenloses Wetter; die Temperaturen sind in der Nacht infolge der meist nördlichen Luftzufuhr auf dem Festlande erheblich gesunken. Vorwiegend heiteres, trockenes und untertags warmes Wetter ist wahrscheinlich.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

August.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
27. Nachts 9 U.	756.5	17.5	9.6	65	N	bedeckt
28. Mrgs. 7 U.	760.0	10.8	8.0	83	„	heiter
28. Mitt. 2 U.	759.1	19.7	7.0	41	NO	„

Höchste Temperatur am 27. August 21.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 8.5.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 28. August, 7 Uhr vorm. Lugano wolkenlos 21°, Biarritz wolkenlos 19°, Nizza heiter 23°, Triest wolkenlos 18°, Florenz halbbedeckt 21°, Rom Nebel 20°, Cagliari heiter 22°, Brindisi wolkenlos 24°.

Telegraphische Kursberichte

vom 28. August.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	211.—
Disc. Com.-A.	188.80
Dresdener B.-A.	158.10
Oest. Staatsb.-A.	143.70
Lombarden	33.40
Gotthardbahn-A.	193.50

Tendenz: fest.

Frankfurt a. M. (Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	169.17
„ London	204.50
„ Paris	812.50
„ Brüssel	—.—
„ Wien	851.83
„ Italien	812.33
„ Antwerpen	810.50
Privatdiskonto	3 7/16
Napoleons	16.23
3% Deutsche Reichs-Anleihe	86.65
3½% do.	98.70
3½ Pr. Cons.	98.85
5% Ital. Rente	103.35
4½% I. Portug.	70.—
4% 1880 Russen	70.60
4% Serben	81.20
4% Span. Ext.	96.40
4% Oest. Goldr.	99.70
4½% Oest. Silber	100.25
4% Ungar. Goldr.	96.05
Ungar. Silber	94.45
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	—.—
5% Bulg. Tab.-Anl.	98.80
Diskonto	183.60
Deutsche Bank	239.50
Dresdener „	158.60
Schaaffh. „	—.—
Darmst. „	139.90
Kom.-Dist. Bank	120.80
Badische „	132.75
Rhein. Kredit-Bk.	143.50
„ Hyp.-Bk.	197.80
Oestr. Länderbank	111.—
Wiener B.-B.	141.20
Ottomanbank	129.—
Harpener	213.—
Gelsenk.	227.90
Laurahütte	246.—
Bochum	248.50
4% Bad.	102.50
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	98.15
dto. i. M.	98.—
3½% 1892/94	98.20
3½% Bad. 1900	—.—
3½% „ 1902	98.15
3½% Bad. 1904	98.20
3% „ 1896	87.20
4% Griechen	54.90
5% Argentinier	100.40
5% 1896 Chinesen	101.70
4½% 1898 „	98.—
5% Mexikaner	102.—
5% „ I—III	100.75
3% „	69.05
4% 1902 Russen	71.10
4½% 1905 Russen	86.—
Türkenlose	146.—
4% Türken	96.30
Bad. Zuckerf.	112.50
Maschin. Gritzner	220.60
Karlsr. Maschin.	222.—
A. Elektr.-Gesell.	210.90
Schuckert	125.90
Nordd. Lloyd	132.40
Packetfahrt	162.90
Pfälz. Hyp.-Bk.	195.50

Nachbörse (2¼ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	211.—
Diskonto	183.70
Deutsche B.-A.	239.50
Dresdener Bank	158.60
Staatsbahn	144.—
Lombarden	33.80

Tendenz: fest.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	101.90
4% „ 1907	100.31
3½% „	95.50
3½% „ 1904	95.50
3½% „ 1914	96.75

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	211.10
Diskonto-Komm.	183.20
Deutsche Bank	239.30
Dresdener Bank	158.50
Berl. Handelsg.	170.10
Darmstädter Bank	139.70
Komm.-Disk.	121.—
Bochum. Gußstahl	248.70
Laurahütte	246.10
Harpener	213.30
Dortmunder	85.—
Balt. u. Ohio	119.—

Tendenz: fest.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	102.60
3½% „ 1904	98.25
3½% Reichsanl.	98.80
3% „	86.70
3½% Preuß.	98.80
3% „	86.60
Kredit	211.10
Diskonto	183.40
Dresdener Bank	158.40
Nat.-Bk. f. Dtschl.	128.20
Kom.-Dist.	121.10
Staatsbahn	144.10
Bochumer	248.20
Gelsenk. Bergwerk	227.90
Laurahütte	245.20
Harpener	213.50
Hörder	208.70
Dortmund	84.70
A. E.-G.	210.86
Schuckert	127.20
Dynamit Trust	170.40
V. Köln-Rottweil.	268.90
D. Metallpatr. Fk.	258.50
Kanada-Pacific	269.50
4½% Japaner	94.50
Privatdiskonto	3 5/16

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	211.60
Berl. H.-Ges.	170.10
Deutsche B.-A.	239.20
Disk. K.-A.	183.60
Dresdener B.-A.	158.50
Balt. u. Ohio	119.10
Bochum	248.50
Dortmund	84.70
Laurahütte	245.20
Gelsenkirchen	227.90
Harpener	213.40

Tendenz; fest.

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	671.25
Staatsbahn	672.50
Lombarden	165.—
Marknoten	117.32
Ungar. Goldr.	112.15
Oest. Papierrente	99.15
„ Kronenrente	99.30
Länderbank	440.75
Ung. Kronenrente	94.25

Tendenz: ruhig.

Paris.

3% Rente	97.80
Italiener	102.50
Spanier	96.40
Türken	97.30
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	648.—
Rio Tinto	17.38

London.

Debeers	18⅜
Chartered	1⅜
Goldfields	4⅜
Randmines	6⅝
Eastrand	5—
Atchison	105—
Louisv. Nashv.	154¾

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

= Bremen, 28. Aug. Angekommen am 27.: „Erlangen" in Oporto, „Prinz Heinrich" in Hongkong, „Prinz Ludwig" in Genua; am 28.: „Kaiser Wilhelm II." in Bremerhaven. Passiert am 27.: „Hannover" und „Kaiser Wilhelm II." Dover, „Darmstadt" St. Vincent. Abgegangen am 26.: „Aachen" von Funchal; am 27.: „Kaiser Wilhelm II." von Cherbourg, „Gera" von Suez.

Briefkasten.

Abonnent A. Die nächste Heidelberger Schloßbeleuchtung findet am 6. September statt.

J. F. hier. Der Taglöhner in Bettmaringen, der am 9. September seinen 80. Geburtstag feiert, heißt Mathäus Matt.

A. K. in L. Sie scheinen die „Bad. Presse" wenig genau zu lesen, da Sie anfragen: „Ist es aus der „Bad. Presse" nicht ersichtlich, was für Ausstellungen anläßlich der Festlichkeiten sein werden und wann die Schlußtage derselben sind?" Wir haben mehrmals über die Zeit der Eröffnung, wie auch des Schlusses der verschiedenen Ausstellungen und über diese selbst berichtet. (Nr. 341, 370.) Ueberdies enthält auch der Inseratenteil fast täglich Inserate, die über Besuchszeit, Eintrittspreis usw. Auskunft geben.

Freiwillige Feuerwehr
4. Kompagnie.
Mittwoch den 29. d. Mts., abends ½9 Uhr
Versammlung
bei Kamerad Jung, Arbeiter-Bildungsverein.
12441 **Kohlbecker.**

Prosp. frei
Direktion: Wachtel, Schlee.
Technikum Konstanz
am Bodensee 5262a.7.4
Maschinenbau Hochbau | Lehrwerkstätte | Elektrotechnik Tiefbau

Wer einen Ausflug in den südl. Schwarzwald machen will, benütze den in 14. Auflage erschienenen vortrefflichen und an Karten und Bildern reich ausgestatteten Führer:
Die Höllenthalbahn von Freiburg nach Donaueschingen.
Ein Führer durch Freiburg und Umgebung, das Höllenthal und den südl. Schwarzwald.
Mit anerkannt vorzüglicher Uebersichtskarte des südl. Schwarzwaldes, 1 Spezialkarte vom Höllenthal, Freiburg—Titisee—Neustadt, 1 Stadtplan von Freiburg, 4 Wegekarten vom Feldberg, Schauinsland, Belchen und Kandel und vielen schönen Ansichten.
Verlag von J. Thiergarten (Badische Presse in Karlsruhe.
Preis Mk. 1.20.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
Gegen Einsendung von Mk. 1.30 in Marken erfolgt Frankozusendung.

Melassetorfmehlfutter
Pat. Schwarz
bester Zusatz zum gewohnten Hauptfutter billigst beim
Generalvertreter
Karl Baumann
Karlsruhe
Akademiestr. 20.

Metzgerei-Verkauf.
Wegen Uebernahme des väterlichen Heimwesens, infolge plötzlichen Todesfalls, verkaufe eine der schönsten, ganz neu gebaute Schlächterei, einzige an großem Fabrikplatze, weit unter dem wirklichen Wert, so rasch wie möglich an einen tüchtigen Wurstler und Metzger mit sofortiger Uebernahme und Anzahlung von 4000 bis 5000 Mk. Ausnahmsweise günstige Bedingungen. 7001a.3.3
Näheres unter Retourmarke.
Geisingen (Baden), 23. Aug. 1906.
M. Seitz, z. Kranz.

Mühlburg.
Die beiden Fuhrleute, welche am Samstag früh einen Kanarienvogel einfingen u. trotz Aufforderung nicht zurückgaben, wollen denselben schnellstens Hardtstraße 21 zurückbringen, andernfalls Anzeige wegen Fundunterschlagung erfolgt, da beide erkannt wurden. B27880

Ottomane (Ruhebett), ganz neu, 30 Mk., mit schwerem Moquettbezug f. nur 45 Mk. zu verk. R. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 56. B27853.2.1

LIELER
SCHLOSS-BRUNNEN
DEPONIERT
Aufgefunden durch Hans Balthasar Frh. v. Baden anno 1560. Natürliches Mineralwasser. Kohlensaure Füllung. Vorzüglichstes Erfrischungs-Getränk. Gestützt auf die Analyse von Geh. Hofr. Prof. Dr. Fresenius
In Wiesbaden wird LIELER SCHLOSSBRUNNEN ärztlich empfohlen als ausgezeichnet Mittel bei Magensäure (Sodbrennen), Erkrankungen der Leber, Milz, Nieren, Blase, Prostata und der Harnorgane.

Analyse:			
Schwefelsaures Natrium	0,0203	Kohlensaurer Kalk	0,2990
Chlornatrium	0,0149	Kohlensaures Magnesium	0,0992
Phosphorsaure Thonerde	0,0139	Kohlensaures Eisenoxydul	0,0115
Kieselsäure	0,0088	Chlor-Magnesium	0,0238
		Halbgebund. Kohlens.	0,2679

BRUNNENVERWALTUNG SCHLOSS LIEL BEI SCHLIENGEN (BADEN).
20.3 Hauptniederlage: Dr. Kux & Finner, Zirkel 30, Karlsruhe. 6606a

Für Neuvergoldung von Fahnenspitzen
empfiehlt sich B27881
A. Jägel
Vergolderei u. Bilderrahmengeschäft
Markgrafenstr. 38, am Lidellplatz.

Schilling-Pianos
hervorragendes Fabrikat bei mäßigen Preisen
General-Vertreter **J. Kunz,**
Karl-Friedrichstraße 21,
55 Karlsruhe. 2650

Sitzbadewanne, nie gebr., billig abzugeben. 2.1
B27820 Amalienstr. 45, Stb. II.

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer Hebamme. Str. Diskretion. Frau Swart, Ceintuurbaan 121, Amsterdam, nahe dem Bahnhof Wester Poort 6617a.8.6

Spanisch.
Tüchtiger Lehrer oder Lehrerin für Unterricht in der spanischen Sprache sofort gesucht. Off. unt. B27747 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Ein Schüler, der die hiesigen Lehranstalten besuchen will, findet frdl. Aufnahme u. gute Pflege. Offerten unter Nr. B27826 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen
gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben. 602
Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach,
Telephon Nr. 30.

Tücht. Feinmechaniker, verh., sucht als Nebenbeschäftig. od. Heimarbeit e. Artikel zu fabrizieren. Off. u. B27847 an die Exped. der „Bad. Presse".

Landhaus
in Durlach in freier, erhöhter Lage, nahe dem Schloßgarten, 7 Zimmer, Gas, Wasser u. Kanalis., Geflügelhaus, großem Garten mit nebenl. Bauplatz alsbald zu verkaufen od. zu vermieten. Näheres daselbst, Lußweg 7. B27185.3.3

Reitpferd,
braune Stute, auch gefahren, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 12350 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Wagen-Verkauf.
Ein leichter, sehr gut erhaltener Landauer zu verkaufen. 12316
3.2 Joh. Brotz, Schützenstr. 42.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Adolf Mayer

im Alter von 59 Jahren infolge eines Schlaganfalles am 25. August auf dem Feldberg sanft entschlafen ist. 12442

Karlsruhe, London, den 28. August 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Clotilde Mayer, geb. Gompertz.

Die Feuerbestattung findet Mittwoch den 29. August, um 4 Uhr nachmittags, von der israelitischen Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Bismarckstrasse 37a.

Danksagung.

Für die uns anlässlich des betroffenen schweren Verlustes bewiesene herzliche Teilnahme, sowie für die schönen Blumenspenden, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus. 12432

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Herm. Zeltner.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Gatten,

Herrn Friedrich Kirchherr,
Kutschereibesitzer,

spreche ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank aus. Insbesondere fühle ich mich veranlaßt, dem Herrn Dekan Ebert für seine trostreichen Worte, sowie für die Leichenbegleitung des Artilleriebunds St. Barbara und auch für die vielen Blumenspenden meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Mühlburg, den 28. August 1906.

Die tieftrauernde Gattin
Luise Kirchherr Wwe.
geb. Bürck.

12451

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie die überaus zahlreichen Blumenspenden, bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden teuren, unvergeßlichen Söhnchens

Harald

sprechen wir allen unseren tiefgefühltesten Dank aus, insbesondere den ehrw. Schwestern des St. Bernhardushauses für die aufopfernde Krankenpflege. B27884

Im Namen der tiefstrauernden Hinterbliebenen:
Adolf Bauer, Malermeister.

Viktoriawagen, ein gut erhaltener, ist billig zu verkaufen bei 12352.3.2
E. A. Schmidt, Durlach.

1 gebr. Piano u. 1 Violine zu kaufen **gesucht.** Offerten mit Preis unter Nr. B27827 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Fahrrad. Wenig gefahr. **Rad,** gut erhalten, sofort **zu verkaufen.** Händler verb. B27828 Humboldtstraße 37, 1. St.

Gut erhaltenes Damenrad wegen Abreise zu **verkaufen** (60 M.). Anzusehen zwischen 1—3 Uhr. B27854.2.1 Hirschstr. 79, II.

Wegen Erkrankung ist ein sehr gutes **Herrenfahrrad,** wenig gebr., billig zu verk. Bernhardstr. 6, 2. St. H. B27865 2.1

Salongarnitur, neu, hocheleg., wird unter Garantie für nur **130 Mk. verkauft.** B27845.2.1 **Schützenstr. 56.**

Trumeaux, ganz neu, sehr groß und hochelegant, mit stark. geschliff. Glas, Säulen und Stufe, für nur **30 Mk.** zu **verkaufen.** B27873 **Douglasstr. 30,** part.

Ein gut erhaltener **Schlosserherd** mit Messingstange u. Kupferschiff ist billig **zu verkaufen.** B27878
Metz, Waldhornstr. 24, Hth.

Gut erhaltener B27794
Gasherd
bill. zu verkaufen. Anzus. von 2—5 Uhr nachmittags. **Kurvenstr. 6,** 2. St. r.

2 Hunde, Foxterriers, reinrassig, ein Rüde, 1 Jahr alt, eine Hündin, 10 Wochen alt, sofort zu **verkaufen.** 3.1
Zu erfragen unter Nr. **7136a** in der Exped. der „Bad. Presse".

2.1 **Hunde zu verkaufen.** B27875 Rassenr. schw. **Zwergspitzer** sind bill. z. verkauf. **Rebenius str. 29,** 5. St.

Knabenhosen
eine große Partie aus Maßstoffen (Resten) verfertigt, hat billig **abzugeben** 12443.3.1
J. Metzler,
Kaiserstraße 137.

Neue
Sprit-Fässer
und einmal gebrauchte 2.1
Rotwein-Fässer
hat preiswert abzugeben. 7149a
Ges. für Brauerei-, Spiritus- und Preßhefen-Fabrikation
vormals G. Sinner,
Grünwinkel.

Zu haben
echtes Bauernbrot auf d. **Werdermarkt.**
Kundschaft wird ins Haus angenom. B27869.2.1 **Konrad Will, Hagsfeld.**

Geld an Kreditfähige, in jeder Höhe, evtl. ohne Bürgschaft. Ratenw. Rückz., gesetzl. Zinsen. Str. reell! Viele Dankschreib.! **P. Kaiser,** Bankkommiss. **Leipzig 33,** Dresdner-Str. 25 (Gerichtl. eingetrag. Firma). 3872a

5000 Mk. gesucht
als III. Hypothek vor dem Restkaufschilling (Schätzungshöhe) gutes Objekt. Offerten unter Nr. 12427 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Geld in jeder Höhe und für Jedermann evtl. ohne Bürgschaft. 7112a
Hentschel & Co., Cassel, gerichtl. eingetr. Firma.

Welche edeldenkende Dame oder Herr würde einem braven und tüchtigen Geschäftsmanne auf kurze Zeit ein Darlehen von **1000 bis 1500 M.** oder entsprechende Bürgschaft geben, ev. seine Accepte diskontieren? 6.1
Offerten unter Nr. 7140a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

150 Mk. werden gegen hohen Zins und liegenschaftliche Sicherheit sofort **aufzunehmen gesucht.** Offerten unter Nr. B27831 an die Expedition der „Bad. Presse" erb. 2.1

Wer leiht einem Fräulein, welches in Not geraten ist, **50 Mk.?** Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. unt. **M. K. 100 postlagernd.** B27850

Darlehn auf Möbel, Wirtschaft usw. gibt Selbstgeber ohne unnötige Vorauszahlung. **Unger,** Berlin, Gubener-Straße 46. Rückporto. 6651a6.4

Eine Witwe sucht ein Darlehen von **50 Mark.** Pünktliche Rückzahlung nebst Zins.
Offerten unter Nr. B27887 an die Expedition der „Bad. Presse".

Verloren
wurde Sonntag morgen von der Rüppurrerstr., Luisen- u. Marienstr. bis zur Johanneskirche e. **Granatarmband.** Abzug. geg. gute Belohnung Rüppurrerstr. 29c 2. Stock. B27857

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.
Möbel-Techniker.
Perfekter Zeichner, 30 Jahre alt u. verheiratet, mit der Ausarbeitung ganzer Projekte in Modern, wie in historisch. Stile, gewandt, tüchtiger Detaileur, bis jetzt in ersten Häusern tätig gewesen, **sucht per 1. Oktober ds. Js.** anderweitig dauernde **Stellung.** Gefl. Offerten unt. **O. 3289** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 12440 2.1

Buchhalter Korrespondent,
30 J. alt, verheiratet, in dopp. u. amerik. Buchf. perfekt, abschlußsicher, gewandter Korr., selbst. Arbeiter, in ungek. Stell., wünscht sich **p. 1. Okt.** zu verändern. Suchender ist seit 2½ J. kaufm. Leiter mittl. Zigarrenfabrik mit ca. 80 Mille. 11554.6.6
Gefl. Angebote unter **F. 3041** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.**

Zuverlässiges 6460a
Zimmermädchen gesucht.
Auf Ende Sept. ins Ausland gesucht gewandtes, zuverlässiges **Zimmermädchen,** das auch Nähen und bei Tisch servieren kann und für den Notfall etwas vom Kochen versteht. Guter Gehalt, keine grobe Arbeit. — Vertrauensstelle. — Mädchen mit guten Zeugnissen aus herrschaftl. Häusern bevorzugt. Gefl. Anmeld. unt. Nr. **A. 4388 Z.** an **Haasenstein & Vogler Zürich (Schweiz).**

Liegenschaftsverkäufe vom Monat Juli 1906

soweit nicht von den Beteiligten beantragt wurde, die Veröffentlichung zu unterlassen.

Wilhelm Kohlbecker, Schmiedmeister, verkauft an Christian Nübel, Schmied und Ehefrau Friedericke geb. Eberhard, Haus Ludwig-Wilhelmstraße Nr. 9 für . . . . . 75 000.—
Abraham Neu, Bauunternehmer, verkauft an Karl Knauer, Lokomotivführer und Heinrich Rügner, Privat, je ½, Haus Tullastraße Nr. 76 für . . . . . 59 510.—
Dominik Schoch, Bildhauer Ehel., verkaufen an L. Bär Söhne, offene Handelsgesellschaft, 227 Qm Bauplatz an der Mondstraße für . . . . . 10 500.—
Johann Jakob Weber, Blechner, verkauft an Oskar Kleinert, Kaufmann, Haus Glümerstraße Nr. 8 für . . . . . 36 500.—
Nathan Wertheimer, Kaufmann, verkauft an Leop. Mössinger, Bahnarbeiter und Ehefrau Katharina geb. Schäffer, Haus Fasanenstraße Nr. 25 für . . . . . 9 200.—
Friedrich Nau, Bauunternehmer, tauscht an Herrmann u. Feistel, Kommanditgesellschaft, Haus Karlfriedrichstr. 32 286 000.—
Ludwig Dieter, Schreinermeister, verkauft an Johannes Bayer, Privat und Ehefrau Elise geb. Haußer, Haus Gluckstraße Nr. 5 für . . . . . 51 000.—
Wilhelm Uehlein, Malermeister, verkauft an Adolf Kast, Witwe, Ludw. Schmitt Witwe, Haus Waldstraße Nr. 29 29 100.—
Leopold Eppler, Fabrikant, verkauft an Wilhelm Barth, Fabrikant, Werner Barth, Apotheker, je 4/9 von Anwesen Stößerstraße 19, 446 Qm., 282 Qm. und 517 Qm. Bauplatz an der Stößerstraße für zusammen . . . . 188 000.—
Karl Striebel, Steinhauermeister Ehel., verkaufen an Karl Burger, Kaufmann, Haus Wendtstraße Nr. 18 für . . 49 910.—
Ludwig Stolz, Maurermeister Ehel. und Gen., verkaufen an Freiherr Adolf Schilling von Cannstatt, Kgl. preuß. Major a. D., 425 Qm. Bauplatz mit Rohbau an der Beethovenstraße für . . . . . 40 000.—
Karl Kerner, Betriebssekretär, verkauft an Leonhard Weber, Lokomotivführer und Ehefrau Emilie geb. Landmaier, Haus Morgenstraße Nr. 37 für . . . . . 45 000.—
Karl Schneider, Zugmeister, verkauft an Michael Frisch, Monteur und Ehefrau Luise geb. Baumann, Haus Rüppurrerstraße Nr. 60 für . . . . . 58 000.—
Heinrich Mayer, Bauunternehmer, tauscht mit Rudolf Bierbrauer, Privat und Ehefrau Thekla geb. Meier, Haus Sophienstraße Nr. 152 mit Inventar . . . . . 154 200.—
Christian Zimmerle, Rolladenfabrikant Ehel., verkaufen an Karl Christian Zimmerle, Fabrikant, Haus Durlacher-Allee Nr. 59 für . . . . . 85 000.—
Joseph Dahringer, Schreinermeister, verkauft an Ludwig Steinle, Wagnermeister, Haus Glümerstraße Nr. 6 für 52 712.—
Friedrich Stüber, Schmiedmeister Ehefrau, verkauft an Johann Jak. Renckert, Zimmermann, Haus Bachstraße 54 42 010.—
Wolf Hirth, Architekt Ehefr., verkauft an Emil Batschauer, Blechnermeister und Ehefrau Emilie geb. Reb, 368 Qm. Bauplatz an der Yorkstraße für . . . . . 16 000.—
Christ. Wilh. Rogner, Tapezier Wwe., verkauft an Karl Wagner, Malermeister und Ehefrau Justine geb. Rothfuß, Haus Kriegstraße Nr. 16 für . . . . . 85 500.—
Emil Keller, Privat., verkauft an August Fricke, Kunst- u. Handelsgärtner und Ehefrau Anna geb. Sturm, Haus Waldstraße Nr. 41 für . . . . . 300 000.—
Ludwig Zimmermann, Bäckermeister, verkauft an Gottfried Gerhart, Bäckermeister, Haus Marienstraße Nr. 57 für 55 700.—
Friedrich Helmle, Ingenieur Ehel., verkaufen an Gustav Unterberg, Fabrikant, 4/9 von Haus Bachstraße Nr. 46 für 35 000.—
Dr. Eugen Holdermann, Apotheker Wwe., verkauft an Julius Schmitt, Apotheker und Ehefrau Wilhelmine geb. Greiner, Haus Karlstraße Nr. 66 für . . . . . 142 500.—
Adolf Bauer, Malermeister Ehel., verkaufen an Rudolf Aug. Rieß, Bäckermeister und Ehefrau Johanna geb. Rennen, Haus Tullastraße Nr. 86 mit Inventar für . . . . 85 000.—
Rudolf Brechtel, Schreinermeister, verkauft an Majer Kleinberger, Kaufmann und Ehefrau Alwine geb. Schaus, Bauplatz Schwanenstraße Nr. 23 für . . . . . 2 700.—
Johann Feistenberger, Kaufmann, verkauft an Wilhelm Friedr. Rößler, Schreinermeister Ehefrau Emilie geb. Schneider, Haus Bahnhofstraße Nr. 28 für . . . . 114 300.—
Hermann Maser, Gastwirt Ehel., verkaufen an Gesellsch. für Brauerei, Spiritus- und Preßhefenfabrikation vorm. G. Sinner, Haus Hardtstr. Nr. 25 und Rheinstr. Nr. 50 96 000.—
Stephan Kunz, Schreiner Wwe., verkauft an Max Homburger Weinhändler Wwe. Mina geb. Weill, 973 Qm. Acker in den Straßenäcker . . . . . 8 750.—
Leopold Laub, Kaufmann Wwe., verkauft an Dr. Lion Seeligmann, prakt. Arzt Wwe. und Dr. Alfred Resch, prakt. Arzt Ehel., je ½ von Haus Ritterstraße Nr. 11 mit Inventar für . . . . . 92 500.—
Bernhard Zoller, Fuhrunternehmer, verkauft an Blasius Fettig, Wirt und Ehefrau Wilhelmine geb. Eisele, Haus Kriegraße Nr. 2h für . . . . . 39 500.—
Friedrich Kull, Gipsermeister Ehel., verkaufen an Emil Kasper, Bäckermeister und Ehefrau Friederike geb. Knoll, Haus Yorkstraße Nr. 24 mit Inventar für . . . 70 000.—
Wilhelm Hartmann, Kaufmann Ehefr., verkauft an Heinrich Emmerich, Kaufmann und Adolf Waltz, Kaufmann, je ½ von Haus Winterstraße Nr. 22 für . . . . . 34 700.—
Anna Weckesser, verkauft an Badische Lederwerke Karlsruhe, Haus Lameystraße Nr. 4 für . . . . . 8 200.—
Jakob Neu, Bautechniker, verkauft an Emil Schmidt und Kons., offene Handelsgesellschaft, 562 Qm. Bauplatz Ecke Wendt- und Dragonerstraße für . . . . . 27 150.—
Joseph Fritz, Kaufmann Ehel., verkaufen an Ernst Pech, Kaufmann und Ehefrau Elise geb. Höhn, Haus Boeckhstraße Nr. 22 mit Inventar für . . . . . 64 500.—

Ziehung am 12. September 1906.
Frankfurter Lose
Gewinne im Gesamtwert von
64 000 Mk.
Lose à M. 1.—, 11 Stück M. 10.— (Porto und Liste 30 Pfg. extra) gegen Voreinsendung des Betrages in Marken, Coupons oder unter Nachnahme.
5864a Hauptagentur 10.7
Oppenheimer-Kaufmann
Frankfurt a. M.
Gr. Bockenheimerstrasse 6.

Bilz Dresden-Radebeul.
Sanatorium „Schloß Lößnitz" 3 Aerzte. Gute Heilerfolge. Prospekt frei. Herrliche Lage im „Sächsischen Nizza". **Bilz öffentliches Licht-Luft-Bad** im Lößnitzgrund, **245 000** qm groß. Bilz Naturheilbuch. 1½ Million verkauft. 6324

Fräulein
aus g. kath. Familie, gut gelernt, sucht auf diesem Wege mit sol. Herrn, kath., 30—40 Jahre, in sich. Stellung bekannt zu werden. Bek. 1500 Mk. z. Ausst. und spät. einige Tausend Mark Vermögen. Oberländer bevorz. Diskretion zugesich. Off. unter Nr. 7138a an die Expedition der „Bad. Presse".

Zwei gut erhaltene **Bettroste** billig zu **verkaufen.** **Luisenstraße 74,** 3. St. B27840

Benzinmotor, 6—8pferdig, wie neu, mit elektrischer Zündung, ist billig abzugeben. 2.1 B27865 **R. Wirth, Gartenstr. 10.**

Angebot.
10 000 Meter Girlande 3.1
von Weißtanne, 15—20 cm Durchmesser, pro Meter **35** Pfg., können geliefert werden. Gefl. baldige Off. unt. B27848 a. d. Exp. d. „Bad. Pr.".

Das **Nicht lesen** der Broschüre
„Die Zähne, deren Natur u. Pflege"
kann sehr nachteilige Folgen für Sie haben. Dieselbe erhält jedermann kostenlos vom Verfasser 3392*
Wilh. Eidmann, Dentist
Kaiserstrasse 221, II.
(Auswärts Porto beifügen).

28 Photographien für 1 Mark
in 4 verschiedenen Aufnahmen liefert das **Atelier** B27814.6.1
A. Hansen, Herrenstr. 17,
Ecke Kaiser- und Herrenstraße.
Sonntags d. ganz. Tag geöffnet.

Miet-Pianos
empfiehlt 9006*
Ludwig Schweisgut,
Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

Ehe
Sie Ihren Schul-Anzug kaufen 2.1 gehen Sie zu 12428
L. Gretz, Marienstraße 27.
Gute Stoffe. — Feine Verarbeitung. Größte Auswahl. — Billigste Preise.

Fahrräder
3 Jahre Garantie 45 M., Famil.-Nähmasch. 5 Jahre Garantie 27 M. Laufdecken 1 jähr. Garantie Qualit. 2.90. Luftschläuche 2.30 bis zur allerbest. Qual. Vertreter mein. Fabrikate erhalten neues Motorrad für ermässigt. Preis. 4890a*
Scholz, Fahrradv. Steinau a. O. S. 46, 47

Kaffee-, Thee- u. Speiseservice
Waschtisch-Garnituren
stets große Auswahl bei billigen Preisen bei
Edmund Eberhard
Glas-, Porzellan- und Haushaltungs-Geschäft
Ludwigsplatz 40 b. Telephon 1264.
Rabatt-Spar-Verein. 8123

Nordhäuser Kornbranntwein
zum Ansetzen
per Liter 70 Pfg.
10895 empfiehlt 10.9
F. W. Hauser We.
Erbprinzenstraße 21.

Spezialität Gänse
1906er vollkommen schlachtreif, garantiert lebende Ankunft, franko pr. Nachnahme: 6 St. Mk. 20, 10 St. Mk. 32, (50 St. Mk. 150, 100 St. Mk. 290).
Kaphan, Buczacz p. Dzieditz (Schlesien). 7099a

Den Vorzug
unter vielen Cognac-Sorten **hat** unstreitig **mein**
COGNAC
MIT DEM KREUZ.
Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs **nicht** belastet.
Wegen seiner **Güte** und **Wohlbekömmlichkeit** wird mein Cognac in Krankheitsfällen **ärztlicherseits** vielfach empfohlen.
Um **Massenabsatz** zu erzielen, habe den Preis auf nur 10956.6.3
Mk. 2.—
für eine Flasche gesetzt.
Alleinige Verkaufsstelle
C. Frohmüller,
Inh. J. Klasterer,
Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse 32,
am Ludwigsplatz.